









## The Hebrew.

Philo Jacoby..... Herausgeber.  
Conrad Jacoby.... Geschäftsführer.

Die jüngst in Europa abgehaltene Mortarage-Exposition, über welche unser Berliner Correspondent wiederholt berichtet, hat der dortige Kladderadatsch zum Aus und Frommen der Leser in folgende hübsche Reime gebracht:

## Ries Marcus und der böse Dabud.

Rabbi Ries Marcus war es  
Sohn zu Anfang dieses Jahres,  
Der da lebte leicht und recht  
Als Jeshua's frommer Knecht  
In Jerusalem.

Doch des Ries Marcus Mündel  
War ein allerliebster Kinde,  
Schwarz von Aug' und schwarz von Haar,  
Eben erst ein vierzehn Jahr —  
Hieß mit Namen Steinberg.

Diese zu mortaragieren,  
Woh! in Jerusalem  
Der Amerikaner sah es an  
Sul, der unterkühlt war von  
Preussens Consul, Dabud.

Als das Mädchen unaufrichtig  
Schlepp' ins Kloster man gewaltig,  
Und den armen Ries Marcus  
Da hab' sich ein Verleß,  
Wo es feucht und dunkel.

Als sich dieses zugetragen,  
Sobald gleich ein Schrei'n und Klagen  
In Juda weit und breit:  
„Soll das sein Gerücht?“ —  
Riefen tausend Jüden.

Das Gerücht von dieser Unthat  
Dah ab in der Fern' sich fand hat,  
Schauder füllte jedes Ohr;  
In Berlin bringt's Paster vor  
In der zweiten Kammer.

Jeder fand es niederrichtig;  
Von der Synagoge sprach gleich bedächtig:  
„Ja, da hört ja alles auf!  
Schnell wird — verlaßt euch drauf —  
Irgend was geschehen!“

Wohl verfiel mit Anfruchtungen  
Reich folglich nach fremden Zonen  
Der Professor Petermann:  
Kommt am dritten Tag schon an  
In Jerusalem.

Drauf den bösen Dabud nimmt er  
Lächelnd vor — gar sehr ergrimmt er;  
„Soll ich eigenhändig ab,  
Reitet dann in schändlichem Trab  
Zum Gefängnis Ries'?“

Als er hand, wo unter Kröten  
Lag der Kreis in schweren Nöthen,  
Rief er: „Ries, komm' heraus!  
Du bist frei! Jetzt geh' nach Haus;  
Aber thu's nicht wieder!“

Aus dem Kloster auf dem Weinberg  
Soll er dann heraus die Steinberg,  
Sagte sie dem Marcus zu,  
Die Absicht: Ries' „Ranu!“ —  
„Ranu“ es nicht verblühen.

Als die Unthat so gerecht war,  
Scholl ein Jubel, der nicht schloß war,  
In Juda und in Berlin.  
Ries und die Steinberg schrie'n:  
„Freiheit! Vivat Paster!“

## E. G. Mosenthal.

Eine Episode von Eduard Kulte.

Wenn man in Wien durch die Wipplingerstraße  
über die hohe Brücke geht, so kann man Nr. 29  
von dem im Hause stehenden Portier erfahren,  
daß sich die Bibliothek des Unterrichtsministeriums  
im ersten Stock über den Gang links befindet. Wir  
haben in Österreich keinen Unterrichtsminister,  
aber eine Bibliothek des Unterrichtsministeriums  
haben wir, wie der Leser sieht, doch. Begibt man  
sich um die Mittagsstunde der Welschen des Portiers  
folgend dahin, so findet man daselbst einen  
bescheidenen und anspruchslosen Beamten mit  
Bibliothekarsangelegenheiten beschäftigt, einen Mann  
von äußerlich gewinnemem Wesen und einnehmender  
Persönlichkeit, der durch nichts als durch sein  
glattrasiertes Kinn an das Bureau erinnert. Ich  
muß gestehen, daß mich dies glattrasierte Kinn  
jedemal, so oft ich inkam, genierte. Ich habe immer  
den stillen Wunsch, der schöne rötliche Bart,  
der zu beiden Seiten das freundlich Gesicht um-  
fließt, möchte in freudiger Fülle und Ueppigkeit  
auch das Kinn bedecken. Doch dieser hübsche Wunsch  
der sich hier zum ersten Mal die Freiheit nimmt,  
laut zu werden, er ist vergeblich, ein plumd drossel-  
darm, denn österreichische Beamte dürfen keinen  
Bart tragen.

Befragt man aber etwa zehn Stunden später,  
nachdem die Oper zu Ende ist, die in der Nähe des  
Opernhauses gelegene Künstlerkneipe in Dreier's  
Bierlokal, so kann man denselben Mann wieder-  
finden in Gesellschaft von Künstlern, Componisten,  
Virtuosen, Schauspielern und Opernsängern, in  
Gesellschaft von Wältern und Dichtern, Schrift-  
stellern und Journalisten. Eine Flasche ein-  
gefaßten Weins vor sich auf dem Tisch, verzehrt er  
hier nach vollendeter Tagesarbeit ein kleines Maß  
und giebt sich beglückt der gesellschaftlichen Ge-  
heißt und dem unbegrenzten Töne hin, welcher  
in diesem munter belibten Kreise herrscht, durch  
seine lebenswichtigen Einfälle die Gesellschaft  
ebenfalls unterhaltend, wie mit ihr geniesst und  
an ihren Scherzen sich ergötzt. In der Wipplinger-  
straße No. 29 ist er bekannt, hier ist er  
Künstler in Gesellschaft von Kunstgenossen. Es  
ist dies der berühmte Dichter der „Deborah“, der  
Dichter E. G. Mosenthal.

Seiner Geburt nach, wie wegen der außerordentlichen  
Popularität, die der Dichter gerade  
durch seine ersten Werke unter den in dieser  
Monatschrift erscheinenden Künstler-Porträts  
bekannt, der Zeitpunkt gar nicht geeigneter ge-  
wählt werden, als eben jetzt, wo sein neuestes  
dramatisches Werk, die fünfaktige Tragödie „De-  
borah“, welche bereits auf mehreren deutschen Bühnen  
großen Erfolg erzielt, in Druck er-  
scheint und auf dem Wiener Hofburgtheater zur  
Auführung vorbereitet wird.

Salomon Hermann Mosenthal wurde in Kaschau  
in Rußland am 14. Januar 1821 geboren. Der  
Tag, an dem er geboren wurde, hatte durch eine  
Fügung des Schicksals für seinen Vater Schmerz  
und Freude gepaart. Denn dieser, am Tage der  
Geburt seines Kindes das ganze Vermögen, Mo-  
senthal's Mutter ist eine geborene Weib, und zwar

die Schwester des als Pädagog und Borkämpfer  
für das Judentum berühmten Dr. Jakob Weil  
in Frankfurt a. M. und des kaiserl. königl. Be-  
ratergeraths Dr. Karl Weil in Wien. Die  
Mutter hat auf die nachherige Entwicklung des  
Knaben großen Einfluß geübt; unter Dichtern  
vertraut wahrscheinlich ihr die „Lied zu Abt-  
Abt“, wie Göthe von seiner Mutter sagt. In der  
Abendstunde, die Licht angezündet wurde, pflegte  
die gemüthliche Frau ihre Kinder an sich zu  
ziehen und ihnen anregende Geschichten zu  
erzählen über Gedichte, Lieder und Stellen aus  
größeren Dichtungen vorzutragen. Hierdurch be-  
reichte die gute Frau nach den Wänden des Tages  
sich selbst eine angenehme Erholung und den Kin-  
dern eine unbeschreibliche Freude. Diese wurden  
durch solche unterhaltende Belehrung frühzeitig  
mit manchen Eigenschaften der Poesie bekannt, und  
vor allem waren es Schiller und Grillparzer,  
welche bei diesen Abendunterhaltungen den meisten  
Erfolg boten. Den größten Eindruck machten die-  
selben auf den jüngsten der Knaben; in seinem  
Gedächtnis lebte ein lautes Nachschreiben des Em-  
pfangenen unauslöschlich fort. Frühzeitig konnte  
man bei ihm diese Nachschreibungen wahrnehmen;  
denn schon als Schüler des Kaffee-Gymnasiums  
führte der Knabe den Drang, seinem innern Ge-  
fühlswesen Ausdruck zu geben und diesen Gefühls-  
ausdruck in eine poetische Form zu kleiden. An  
Rückert, der einen „Mufelmann“ herausgab,  
wendete sich der junge Poet und hoffte auf diese  
Weise in die literarische Welt eingeführt zu wer-  
den. Just in demselben Jahre mußte der „Mufel-  
mann“ aufhören zu erscheinen, und der Kaffee-  
Gymnasialschüler, um eine Hoffnung  
ärmer, konnte sich wenigstens mit dem Bewußtsein  
trösten, bei Rückert Anerkennung gefunden zu ha-  
ben; denn dieser behielt eines der überlieferten  
Gedichte: „Dach und Waldhorn“, das ihm am  
besten gefallen hatte, als ein Anekdote zurück und  
ermunterte den jugendlichen Dichter zu weiterer  
Thätigkeit. Nachdem Mosenthal seine Gymna-  
sialstudien zu Kaschau beendet hatte, ging er im  
Jahre 1840 nach Karlsruhe. Hier konnte er den  
denselben jungen Mann, als eben so fleißigen Be-  
sucher der Vorlesungen auf dem Polytechnischen  
Institut wie in der Maschinenwerkstätte von Res-  
sler und Martin'schen Ofen hehnend und stehend an-  
treffen; so theilte er seine Zeit zwischen theoretischer  
und praktischer Beschäftigung. Dabei vergaß  
er aber nicht, an seiner innern Natur, der Fortbil-  
dung weiter zu arbeiten, wobei ihm der Verkehr  
in den er zu den Sängern der schärfsten Dichter-  
schule, vorzüglich zu Schöber und Julius  
Kerner getreten war, ganz besonders zu statten  
kam. Nun fand er auch die Organe, in denen  
er die Erzeugnisse seiner Muse veröffentlichen  
konnte; es waren dies „Die Zeit“, „Sonne“ und  
„Europa“. In letzterer erschien eine  
um diese Zeit entstandene Novelle: „Die kleine  
Amaryll und der blonde Ruprecht“. Mosenthal  
hatte seinen Namen nicht darunter gesetzt. Er  
wollte die Wirkung der Sache selbst abwarten; er  
konnte mit dem Erfolg rechnen, zu welchem er  
er die Befähigung bedeutender Literaten erwarb,  
namentlich Weibels, der sich damals in Wien  
aufhielt und der infolge der kleinen Novelle zu  
dem Verfasser derselben in freundschaftliche Be-  
ziehungen trat.

In Karlsruhe aber scheint der junge Dichter  
doch nicht den Ort gefunden zu haben, der ihn  
trotz mannigfacher Anregung länger Zeit zu  
seinem Studium gewähren sollte. Er nahm nach  
kurzerem Aufenthalt Abschied und ging nach  
Frankfurt a. M., wo er ein halbes Jahr am In-  
stitut seines Onkels, der Welt unterrichtete; hierauf  
begab er sich 1841 nach Wien und trat hier in  
das Haus des Hrn. Goldschmidt (Procursator  
bei Hofschloß) als Erziehler ein. Hier trat er zu  
Dito Prechtler, Bauernfeld, Kaltenbrunner u. a.  
in freundschaftliche Beziehungen und erregte durch  
ein kleines Gedichtchen auch die Aufmerksamkeit  
bescheidenen Dichters, den er neben Schiller am  
frühesten kennen gelernt hatte. In der damals  
bestehenden Künstlergesellschaft „Concordia“ (nicht  
zu verwechseln mit dem gegenwärtig unter dem-  
selben Namen bestehenden Schriftsteller- und Jour-  
nalistenverein) wurden eines Abends mehrere  
Gedichte von Mosenthal vorgelesen. Eines  
derselben ist ein recht nettes Epigramm. Es  
heißt: „Die Mülle“ und obwar es S. 17 der „Ge-  
dichte“ von Mosenthal zu finden ist, so mag es  
doch hier auch ein Plätzchen finden:

Stand einst die Mülle an ihrem Platz,  
Da war sie wohl ein rechter Schatz;  
„Mein“, sprach sie, „ich will oben hin,  
Damit ich auch was Rechtes bin.“

Nun blies sie sich gewaltig auf,  
Schob sich von Stuhl zu Stuhl hinauf;  
Jetzt stand sie oben und freut sich sehr:  
Da galt sie aber gar nichts mehr.

Grillparzer, der anwesend war, fragte nach dem  
Verfasser, ließ sich diesen vorstellen, und seit jenem  
Abend geniesst Mosenthal die ausgezeichnete  
Freundschaft des größten deutschen Dichters der  
Gegenwart.

Die hoch Mosenthal diese neue Freundschaft zu  
schätzen wußte, davon geben die vier Strophen  
die er „In Grillparzer's Kneipe“ schrieb (S. 71  
der „Gedichte“), ein bezeichnendes Zeugnis. Mit  
Wort die erste dieser Strophen hierherzusetzen, weil  
in der Erinnerung an die poetischen Augen-  
eindrücke im ältesten Hause so schon wieder-  
kehren.

Dein Name war's, den meine Mutter rief,  
Wenn sie mir Deutschlands große Dichter nannte  
Es waren die Worte lausig tief,  
Die sie getreu, wie ihre Hand, nannte.

So sah ich oft, das Aug' auf sie gewandt,  
Und lauschte abnungsvoll auf seine Lieder;  
Ich liebte dich, noch e' ich dich verstand,  
Und als ich dich verstand, liebte ich dich wieder.

So lebte Mosenthal im anregenden Kreise von  
Mittelschreibern, und hier in Wien hat er erst den  
eigentlichen Boden für seine dichterische Thätig-  
keit gefunden; denn sein eigentliches Gebiet ist  
das Drama.

[Fortsetzung folgt.]

Aus der folgenden wird dem „Deborah“  
geschrieben: Die „Schwarzen“ wollen bei  
uns noch lange nicht klein bleiben. Die liebsten  
Stückchen, auf denen sich diese Herren herum-  
tummeln, sind die Clouche und das Dienen der  
Schönen bei Juden. Während es ihnen bei der  
ersteren gelungen ist, sie dem Landvolke als Mon-  
strum hinzustellen, können sie in letzter Angelegen-  
heit nicht reüssieren. Manche der privilegierten  
„Sanftmüthigen“ lassen sich daher zu Sammlun-  
gen verleiten, welche unauslöschlich sind. Ein jü-  
discher Pädagoge, Namens Mendel Ruchel, welchem  
die Unachtsamkeit Seiner des Dreipfarers etwas  
lästig wurde, wendete sich in einem Briefe direkt  
an Dr. Gieseler, und der Herr Minister ordnete  
auch alsogleich eine strenge Untersuchung gegen  
den „sanftmüthigen“ Herrn Pädagogen an. Eben-  
sowenig wie die „Schwarzen“, können die „Sanft-  
müthigen“ zur Ruhe kommen. In Tarnopol befin-  
det sich oberhalb des Stenographen ein I. I. Adler  
polnischer Herkunft. Einmal wurde der Adler  
verwundet, und trotz eifriger Suchen konnte  
man ihn auch nach mehreren Tagen nicht finden.  
Ebenfalls erkrankte er wieder an seinem Plage, aber  
in welchem Zustande? Schauerlich gefährt war  
dessen Gefährte, er prangte in blauer Farbe  
und trug jene eckig-fantastischen Zeichen als Insignien,  
welche man russische Buchstaben nennt. Wie  
man hört, sollen es junge Beamte gemacht haben,  
gegen welche die kaiserliche Untersuchung  
eingeleitet ist.

## BERNHEIM &amp; EHRENFORT,

408 CLAY STREET,  
Bet. Sansome and Battery, SAN FRANCISCO.

Manufacturers of all kinds of  
**FANCY AND COMMON CANDIES**  
Importers and Dealers in Domestic & Foreign  
Fruits, Nuts, and Almonds, etc.  
New kinds of Fancy Candies, and

## C. BORCHARD'S

WHOLESALE  
**CANDY MANUFACTORY,**  
No. 413 Davis street,  
SAN FRANCISCO.

C. Borchard would respectfully call the attention  
of dealers in candy, to his large stock of German,  
French and American Candies and Sugar Figures.  
All articles are guaranteed to be the best as well as  
cheapest in the market.  
All orders from the interior as well as the city  
promptly filled.

Always on hand a large assortment of Sugar  
Flowers, Gold and Silver Leaves for ornamenting  
wedding cakes, etc.; Cake Papers, Fragrant Figures,  
Motto Papers, etc.  
As I import the last named articles direct from  
the best houses in Paris and New York, I am  
thereby enabled to sell them at lowest prices.  
C. BORCHARD.

## JOHN BRAY,

Importer and Dealer in Best Brands of

French and Domestic Calf, Kip, and Lining  
**SKINS,**  
**Sole Leather,**  
Harness, Skirting and Collar Leather, Find-  
ings of Every Description, at the  
Lowest Market Prices.

NO. 416 BATTERY STREET,  
N. E. Corner of Merchant, SAN FRANCISCO.

Tanners and Curriers' Tools, Particular atten-  
tion paid to Orders. P. O. Box, 906.

## FRUIT AND VEGETABLES!

G. C. HOLMAN,  
NO. 223 WASHINGTON ST., below Front.

Fruit and Vegetables of various kinds, constantly  
on hand, and for sale, in quantities to suit, at the  
Lowest Cash Price, and delivered to any part of  
the city.  
223 Washington street, below Front.

## NOTICE TO THE PUBLIC.

NOBLE & GALLAGHER, HOUSE, SIGN,  
DECORATIVE AND FRESCO PAINTERS and  
PAPER HANGERS, 437 Jackson street, between  
Montgomery and Sansome, respectfully call the  
attention of gentlemen who are about to have any  
work done in their line, to the following facts in  
regard to their establishment.

FIRST—Our Varaishes, Lead, Colors and Tur-  
pentine are imported DIRECT to our order, and  
selected of the best known brands. Our Oil is  
imported from the PACIFIC OIL WORKS DIRECT, unless  
specially requested by the parties employing us;  
therefore, our firm is responsible to our patrons for  
the quality of the materials used upon their work.

SECOND—We open our establishment at half-  
past six o'clock in the morning, and close at six  
o'clock in the evening.

THIRD—We employ none but first-class mechan-  
ics; we pay our men forty cents per hour, and  
leave them to work eight or ten hours as their own  
welfare suggests to them.

FOURTH—We pay our men promptly every Satur-  
day, and give them ten per cent. per hour, and any  
other firm in San Francisco.

For the above reasons we can do work cheaper  
than any other responsible firm in San Francisco.  
We are ALWAYS READY to furnish men and  
materials at the usual rates, by the day, computing  
the days work at ten hours per day.

All work in our line estimated on by the yard or  
by the job, as may be desired.

Orders are welcome to employ us, and wanting  
references in regard to our honesty and capability  
as practical mechanics, can be fully satisfied by  
calling at our place of business and examining our  
list of references.

Colored Designs furnished for Fresco work when  
required.

We most respectfully solicit the patronage of  
those desiring to have their work done by a compe-  
tent and responsible firm.  
NOBLE & GALLAGHER.  
ap24

## H. VON POSER,

PLASTERER AND WHITENER,  
Cor. Fifth and Clementina sts.

Orders may be left at Geo. W. Dam's  
Real Estate Office, 320 Montgomery street, or  
No. 638 Market street.

I respectfully announce to my friends and the  
public in general that I will do any kind of  
plastering or whitening, at the shortest notice.

## SHELL FISH DEPOT!

JOE'S  
OYSTER AND CLAM CHOWDER SALOON  
Stall 68 California Market,  
Entrance on Summer street.

Fresh Oysters and Clams in every style. Oysters  
by the hundred, quart, Gallon or basket.  
Coffee every morning at 3 o'clock, and Clam  
Chowder at 10 A.M. Oysters will be opened at the  
residence of any one, day or night, by leaving  
orders as above.

Families, Hotels and Restaurants supplied—de-  
livered free.  
H. C. SCHMIDT, Proprietor.

## DR. SCHULZE,

OF THE...

## Faculty of Medicine,

OF PARIS,  
NO. 9 STOCKTON STREET,  
Office Hours, from 1 to 3 o'clock P. M.

## SCHNEIDER &amp; BROWNING.

GUNSMITHS,  
LOCKSMITHS,  
AND  
BELL-HANGERS,  
No. 651 Washington street,  
South side, below Kearny, SAN FRANCISCO.

GUNS, RIFLES, PISTOLS,  
And all kinds of Sporting Materials on hand, and  
sold at reasonable prices.  
N. B.—Particular attention paid to Repairing all  
kinds of Work entrusted to us.  
A. SCHNEIDER, Gunsmith. A. BROWNING, Locksmith.  
June

P. LIESENFELD,  
Billiard Manufacturer,  
535 and 537 SACRAMENTO ST.,  
Below Montgomery, SAN FRANCISCO.

Sole Agent for Kravangh & Decker's Improved Billiard  
Cushions, Patented December 18, 1866.

Keeps constantly on hand a large supply of these Improved  
Billiard Cushions, and is always ready to put such on  
any table at short notice. These Cushions have proven,  
in all Billiard Tournaments in the Eastern States, to be far  
superior to any others now in use, and have given the best  
satisfaction to the most critical players in this city. Several  
of our first class tables have already sent to their  
orders to improve their tables, which soon will become  
necessary for all to do. Billiard Cloth, Balls, Cues, Cue-  
leathers, and all kinds of trimmings connected with the  
business, on hand.

Country orders promptly filled at short notice.

## JACOB SCHREIBER &amp; CO.,

Manufacturers of and Dealers in

## Bedding &amp; Furniture,

Sole manufacturers of Fullers' Patent Spring  
Beds and Lounges, Importers of Pull, Curled  
Hair, Moss, Tow, Excelsior Twine, Furniture  
Springs, Bed Laces, Webbing, Ticking, Live  
Geese Feathers, etc., etc.

The Spring Beds, made with Fuller's Patent,  
received the First Premium at the State Fair, and  
the First Premium at the late Mechanics' Fair in  
this city. They are the best in use. Just buy  
and try one. A large supply of Live Geese  
Feathers just received.

121 and 123 Sansome street,  
Bet. Pine and Bush sts. SAN FRANCISCO.

## NEW CARPETS!

Body Brussels,  
Tapestry Brussels,  
THREE-PLYS, INGRAMS,  
Mosaic and Velvet Rugs,  
Carpet Goods,  
Wall Papers, and  
OILCLOTHS—ALL WIDTHS,  
Coming in every day, and for sale at  
the lowest rates.

GOODS BY THE PIECE OR BALE,  
AT WHOLESALE RATES,  
J. M. HIXON,  
Nos. 606 and 608 Clay street,  
Just above Montgomery. 166

R. B. DALLAM, C. W. ARMES, G. W. ARMES.

## ARMES &amp; DALLAM,

IMPORTERS AND JOBBERS  
OF...  
Wood and Willow Ware,  
BRUSHES, TWINES, CORDAGE, &c.,  
AND...  
MANUFACTURERS  
OF...  
Brooms, Pails, Tubs, Washboards, etc.,  
Nos. 215 and 217 SACRAMENTO STREET,  
San Francisco,  
And 113 Maiden Lane, New York. mr27

## C. M. BATES, M. D.,

(Formerly of Nevada City.)  
No. 202 Bush street,  
Opposite the Cosmopolitan Hotel.  
Residence, Cosmopolitan Hotel. ap24

CHAS. W. PHELPS. JAS. F. CROSETT.

## PHELPS &amp; CROSETT,

Real Estate Agents,  
16 MERCHANTS' EXCHANGE,  
California street, one door below Montgomery

## PHILADELPHIA BREWERY,

Second street,  
Corner of Folsom street, San Francisco.  
THE BEST LAGER BEER  
IN THE STATE.  
The Country supplied at the most reasonable  
terms.  
JOHN WIELAND.

## GEO. H. POWERS, M.D.

OPHTHALMIC SURGEON,  
BELDEN BLOCK,  
S. W. Corner Bush and Montgomery sts.  
Rooms 7 and 8  
OFFICE HOURS—10-30 to 12; 2 to 1.

For Santa Cruz, Soquel, Aptos,  
Watsonville and Castroville.

THE STEAMER  
SALINAS,  
Captain.....R. SUDDEN  
Leaves Washington Street Wharf every  
Monday and Wednesday.  
Freight will be received for the above landings  
until 4 o'clock p. m.  
GOODALL & NELSON, Agents.  
77 Corner of Merchant and East streets.

## Spring Mattresses

Made to Order and Constantly on hand;  
OF THE LATEST AND  
MOST DURABLE STYLE,  
Manufacturers and Importers of  
Bedding & Furniture,  
Made to Order and Constantly on hand:  
Furs, Moss, Wool and Pulu Mattresses, Counter-  
panes, Comforters, Blankets, Sheets,  
Pillow Cases, Etc.  
HENRY FRANK & CO.,  
ap3 No. 310 Commercial street.

## DR. ROCKMAN,

Physician, Surgeon, Accoucheur and  
Oculist,  
Having just arrived from Europe, can be con-  
sulted at his office,  
NO. 33 KEARNY STREET, corner POST.  
Office hours 9 to 11 A. M., 2 to 5 and 7 to 8  
P. M. Private Residence 234 1/2 Sixth near  
Folsom.

## JOHN GORMAN,

Notary Public  
AND...  
COMMISSIONER FOR ALL THE  
STATES AND TERRITORIES,  
NO. 610 MERCHANT STREET,  
Bet. Montgomery and Kearny, SAN FRANCISCO.

## W. P. KENYON'S

Cheap Cash Hardware Store,  
No. 618 Market street,  
South Side, Opposite Montgomery, San Francisco

Mechanics' Tools of every description; Builders'  
Hardware; Table and Pocket Cutlery; Plated Spoons  
and Forks; Ivory Table Cutlery; Ship Carpenter's  
Tools; Farmers' Hardware; Powder and Shot  
Wholesale and Retail. my1

## SWAIN'S

REFRESHMENT SALOON,  
AND...  
Family Bakery,  
NO. 636 MARKET STREET.  
In connection with the Bakery, I have fitted up  
a first-class REFRESHMENT SALOON, where  
everything the market affords will be served up  
in the best style.  
ICE CREAM by the quart or gallon.  
OYSTERS by the hundred.  
Weddings and parties served in a superior  
manner. mr6

## ROBERT MILLS,

NO. 303 MISSION STREET  
Near Beal, SAN FRANCISCO.

## STAINERS OF ORNAMENTAL GLASS,

For Churches, Synagogues, Skylights, etc.  
Metal Sash Makers, Glaziers, Etc.

## THE CALIFORNIA

LABOR AND EMPLOYMENT  
EXCHANGE,  
OFFICE AT NO. 319 BATTERY ST.,  
Corner Commercial, San Francisco,  
(Formerly occupied by the U. S. Internal Revenue  
Department,) is now open for business.  
Office hours from 9 A. M. until 4 P. M.  
Merchants, Manufacturers, Contractors, Agricul-  
turalists, etc., etc., are invited to send in their  
orders and those desiring work recommended to  
apply.  
BENTHAM FABIAN,  
my1 Secretary pro tem.

## HASKELL'S TEA STORE

IS REMOVED.  
The undersigned, having sold his stock at former  
Store, takes this method to tender his thanks to the  
public for the very liberal patronage bestowed the  
past few years, and will endeavor to please all  
who deal at his new store.  
41-703 MARKET ST., OPPOSITE THIRD,  
Through to Geary, two doors from Kearny.  
GEO. B. HASKELL.  
my8



# The Hebrew.

FRIDAY, MAY 15, 1893 (1893).

## AGENTS.

1140 CITY, N.Y.—Samuel S. Hyams, Esq.  
 VIRGINIA CITY, N.Y.—H. F. Lewis Esq.  
 AUSTIN, N. T.—R. Phillips Esq.  
 BOSTON—Raphael Katz, Esq.  
 CHICAGO—Jacob Marks, Esq.  
 CLEVELAND—Charles Dohn, Esq.  
 ST. LOUIS—Kierulff Bros.  
 SIOUX FALLS—R. Roth Esq.  
 NEW YORK CITY—Sigmund Jacoby, Esq. who is empowered to contract for advertisements.

## THE LAW OF NEWSPAPERS.

1. Subscribers who do not give express notice to the contrary are considered as wishing to continue their subscription.  
 2. If subscribers wish their papers discontinued, publishers may continue to send them until all charges are paid.  
 3. If subscribers neglect or refuse to take their papers from the place or place to which they are sent, they are held responsible until they settle their bill and give notice to discontinue them.  
 4. If subscribers move to other places without informing the publisher, and the paper is sent to the former direction, they are held responsible. Notice should always be given of removal.  
 5. The courts have decided that refusing to take a paper or periodical from the office, or removing and leaving it uncollected, is "prima facie" evidence of intentional fraud.  
 6. Postmasters would oblige, by a strict fulfillment of the regulations requiring them to notify publishers, once a three months, of papers not taken from their office by subscribers.  
 7. Under the law of Congress papers are not charged postage in the country in which they are published.

Country patrons will oblige by remitting us their subscriptions now due; and those who may happen to come to the city, will favor us much by calling at our office, 640 SACRAMENTO STREET, and settling their accounts.

ל"ה לטוטר..... Sunday, May 10  
 ח' טוטר..... Friday, May 22  
 טוטר..... Wednesday & Thursday, May 27, 28

## THE OMNIPRESENCE OF GOD.

(CONCLUDED.)

We have now shown that a sense of the divine presence has a beneficial influence on man, whether his state be a prosperous one or he be in distress or affliction, and that, especially in the latter case, the conviction that God is his constant witness affords relief and consolation. But even when raised above obscurity or poverty, yet in any situation of fortune, calamity and reproach may be the lot of the servant of God. His good intentions may be misconstrued; his character unjustly traduced; and to the open revilings of enemies, the more bitter unkindness of friends may sometimes be joined. In this situation, when wounded in spirit, and perhaps unable to make his innocence appear, to whom shall he have recourse for defence, to whom make his last appeal, but to that Being who is ever present with him, and who knows his heart? How frequently, amidst the injustice and oppression of the world, has distressed innocence had no other relief but to think and say, "God is my witness, God is my avenger. He sees and knows, and he will repay." A good conscience, it is true, is of itself a powerful support; but God is Lord of the conscience, and it is only when connected with a sense of divine presence and approbation that a good conscience becomes a steady principle of fortitude in the mind under all discouragements. Hence a virtuous man possesses a high degree of independence, both of the praise and the censure of the world. It is enough to him if, when undergoing the same reproaches which Job suffered from his mistaken friends, he can say with him, "Behold, my witness is in heaven, and my record is on high." He affects not to publish his good deeds to the world. It concerns him very little whether the world be acquainted with them or not. In the consciousness of his integrity he looks down with indifference, as from a superior station, upon the harsh censures of a giddy and ignorant world. The sense of being continually with God, and God with him, diffuses over his soul a calmness which unjust reproach cannot disturb. In the presence of that august and venerable witness all the noise and clamors of man, like the mournings of a distant storm, are away.

Lastly, supposing the character of a good man to be untainted by reproach; supposing also his external situation to be opulent or distinguished; many, notwithstanding, and severe are the distresses to which he may be exposed. Secret griefs may be preying upon him, and his heart left to feed in silence on his own bitterness. He may labor under sore disease, and feel the gradual approach of his life's termination. He may be deprived of those friends and relations who had been the chief comforts of his life, or may be obliged to prepare himself for taking farewell of them for ever. In the midst of these various afflicting scenes of human life, no consolation can be more powerful than what arises from the presence of a divine protector and guardian to whom our case, with all its sorrows, is perfectly known. Thus the Psalmist expressed himself, saying, "To him I poured out my complaint; I showed before him my trouble. I looked on my right hand and viewed, but behold there was no man who cared for my soul. I said unto thee, O Lord, thou art my refuge. When my spirit was overwhelmed within me, then thou knowest my path."

We all know that to communicate our grief to a faithful friend often gives ease and relief to the burdened heart. Such communication we are encouraged to make, and such relief we may expect to find in pouring out our heart before our heavenly Father. We may have no earthly friend to whom we can with full confidence disclose all our sorrows, or we may want words in which to express them. But God is the searcher of all hearts, and the hearer of all prayers. To the secret anguish of the soul he is no inattentive witness. Every groan which is heaved from the laboring bosom, though

heard by no human ear, reaches his throne. As he knows our frame, so he remembers we are dust, and hence "light arises to the upright in darkness." For the hope naturally arises that this beneficent Being will have mercy on them, and in the midst of those distresses which the present circumstances of man render unavoidable, will send them help from his sanctuary. Surrounded with this compassionate presence of the Almighty, good men never view themselves as left in this vale of tears, to bear solitary and alone the whole weight of human woe. In their dark as well as in their brighter hours God is with them. Even in the valley of the shadow of death, where no friend, no comforter can go along to aid them, he is with them still. In the last extremity of nature, the rod and staff of the Shepherd of Israel will support them.

We have thus endeavored to show, though in an imperfect manner, what benefit man may derive from an habitual sense of the divine presence. It animates and strengthens their virtue; it enlivens and brightens their prosperity. Under forms of adversity it affords consolation and relief. Such considerations undoubtedly form a strong argument in favor of a devout spirit and a virtuous life. But they are considerations which may probably be regarded by some as ideal and visionary, requiring aid from a heated or an enthusiastic fancy in order to give them force. We readily admit that amidst the hurry and turbulence of the world it may be difficult to bring these religious sentiments as fully into view as is necessary for their making a just impression on the soul. This requires the effort of an intelligent and feeling mind, and therefore cannot be expected to be commonly found. To the unreflecting crowd nothing appears real but what is exposed to the senses. What is invisible is the same to them as if it had no existence. But by the grossness of their own conceptions they have no right to measure those of others. While they affect to treat all considerations taken from the sense of the divine presence as visionary and enthusiastic, it can on the contrary be clearly shown that they are founded on the most certain and unquestionable principles of reason. They essentially belong not to the revealed only, but to natural religion. Their reality can be denied by none but those who deny that God exists, or that he governs the world. For if he exists he must undoubtedly pervade and inspect the world which he governs. He must know what is going on throughout his own universe, and especially must know what passes within the hearts which he has made, and of which he is to judge. To be everywhere present is the attribute of his nature, which of all others is the most necessary to his administration of the universe. This, accordingly, is the attribute which all religions have ascribed to him; all nations have believed in it. All societies appeal to it in the solemnities of an oath by which they determine controversies. This attribute being once admitted to belong to the deity, the consequences which we have deduced from it plainly and naturally follow.

CHAMBER OF COMMERCE.—The annual election of officers, held Tuesday, May 12th, the following named gentlemen were chosen: President, James Otis; First Vice-President, Isaac Friedlander; Second Vice-President, G. W. Beaver; Trustees, W. F. Babcock, Ira P. Rankin, L. Sachs, James de Fremery, Thomas H. Selby, James Linforth, Rodmond Gibbons, Fredrick L. Castle, J. W. H. Campbell, H. B. Williams, R. B. Swain, and Oliver Elbridge.

SACRAMENTO.—At the annual meeting of the Hebrew Benevolent Society, held May 10th, the following officers were elected for the ensuing year: J. Davis, President; G. Wolf, Vice-President, (re-elected); Henry Kohn, Secretary, (re-elected); P. Franklin, Treasurer, (re-elected); A. Levy, M. Lobenstein, Morris Levy, Trustees.

PICNIC.—Next Sunday the picnic of the B'nai B'rith Literary and Social Circle comes off at Belmont Park, a most delightful spot to rusticate, and from the arrangements which have been made a day of innocent hilarity and amusement can be expected. To avoid disappointment to the excursionists we would state that the trains will leave at 8:30 A. M., precisely.

THE FAMINE IN EAST PRUSSIA.—The *Maghid*, after depicting in most gloomy colors the famine now prevailing in East Prussia, and declaring that the distress is also extending to the neighboring provinces in Russia and Austria, densely inhabited by Jews, addresses a pathetic appeal for help to the co-religionists in England, America, and Australia, who happen to be natives of those countries.

MECHANICS' INSTITUTE FAIR.—The Board of Directors of the Mechanics' Institute, announce that the Association will hold an Industrial Exhibition during the month of August. The building will be erected on Union Square, and will be a great deal larger than any previous one which has ever been erected for such a purpose. We trust that our Jewish mechanics and artisans will be fairly represented as on former years.

MERCANTILE LIBRARY.—The elegant structure which has been erected for the Mercantile Library Association, on Bush street, is now completed. The large library, with its immense number of curiosities, etc., is now being removed from the old place, and the new rooms will be opened to the public during the ensuing month, of which due notice will be given.

## THE CONSPIRACY AGAINST THE JEWS OF ROUMANIA.

It seems that, notwithstanding the assurances to the contrary made by the Roumanian Government to quiet the Western Powers, another attempt has lately been made to restrict the Israelites of the Danubian Principalities in their rights, or force them to leave the country. This new attack seems to have been severer and more thorough than any that has yet been attempted. The bill recently introduced into the Roumanian Chambers by the Ministerial party, with the President of the House at their head, absolutely prohibits Jews from living in the villages or rural districts, and they are only to be suffered to remain in the cities after having each personally obtained the unanimous consent of the parochial and municipal authorities, composed, as they are, entirely of Christians, which consent is from time to time to be renewed or revoked at pleasure. The Jew who will not submit to these conditions is to be treated as a vagabond, and expelled from the country. Neither in villages nor in cities is the possession, buying or selling of real estate to be permitted to Jews, and all real estate transactions entered into by Jews are to be declared null and void, and the purchase money forfeited. No Jew is to be permitted to lease any lands, inns, mills, distilleries, bridges, stables, vineyards, meadows, or keep herds; neither are they to be permitted to take or bid on contracts for public supplies. The authorities are forbidden to accept any petition from a Jew who has no permit of residence, nor are they to take any cognizance of the complaints of Jews against business partners of other denominations. For the carrying on of any trade or commercial enterprise, special official permission must be obtained, and in case of transgression they are to be treated as vagabonds. They are to be permitted to sell victuals only to their co-religionists; a forfeiture of the permit of residence to follow the sale of such to Christians. Any Christians who should encourage Jews to transgress these provisions are to lose their civil rights for a period of from three to ten years, and if a Jew, through the connivance of a Christian, should come into the possession of real estate, the transaction is to be declared null and void, and the estate is to be confiscated and sold, two-thirds of the proceeds to go into the municipal fund, and one-third to the informer. The bill which we here analyze declares, more over all, Israelitish congregations and societies disbanded, and repeals all former laws and ordinances in contradiction with the same. The bill was referred to a special committee, with instructions to report thereon, and we may shortly hear that the Roumanian Chamber has taken the same under consideration. The *Vienna Neue Freie Presse* explains as follows the social and political motives for this action: "In the Danubian Principalities there really exists no middle class, no Bourgeoisie. Between the rural population and the rich Bojars there exists, or rather flutters, a degraded, ragged, contemptible and poverty-stricken class of nobility, whose estates are encumbered with mortgages for more than their value, whose ignorance and arrogance are unparalleled, who possess neither industry nor mental capacity; a turbulent, blood-thirsty and avaricious rabble, who constantly strive and intrigue for power, influence and riches. These adventurous fellows, who have squandered their fortunes in Paris, and who at home are pleased to assume the role of demagogues, were the cause of the French Protectorate, which ultimately, by treaty stipulations, secured to Roumania its present autonomy. They elevated Cusa, and upheld him as long as he promised to be their tool; they drove him away when he tried to emancipate himself from their yoke, and they have now smuggled a Prince of Hohenzollern into their country and seated him on the throne, on the condition, of course, that he should share with them his power and influence, and give them the opportunity to repair their lost fortunes. The Jews represent in the Danubian Principalities, as in all Eastern countries where there is no middle class, the nucleus or substitute for the same. Commerce and the little industry that exists there are conducted almost entirely by them, and a great deal of real property has gradually come into their possession. To make the position of the Jews insecure and untenable; to annul their privileges and dispossess them of their lawfully acquired property; to outlaw them, and finally drive them as vagabonds out of the country is the programme adopted by the Moldo-Walachian Democracy, with Bratiano and consorts at their head, has in fact become a question of life and existence with them. They wish to regain the estates they have sold or mortgaged to the Jews; they intend by a *coup de main* to free themselves of the obligations which they, the debtors, have entered into towards their creditors, the Jews."

Deplorable as the above is, it is yet gratifying to learn that all the European Powers have determined to oppose energetically this outrageous and uncalled for conspiracy against the Jews. Thus a correspondent writes us from Berlin, under date of April 5th:

"Concerning the 'Jewish Bill' which the Roumanian Legislature has under consideration, I am happy to inform you that our Government has earnestly requested the Government of Roumania not to sanction this bill should it pass. This law would subject the Jews residing in Roumania to the severest and most cruel restrictions, which are grossly in contradiction with the humanity and liberalism of the age. It is understood that the Rou-

manian Government intends to withhold its sanction therefrom."

The *Neue Freie Presse* also gives information that the Austrian Cabinet had ordered their Consul-General in Bucharest to protest energetically against the adoption of the "Jewish Bill," which has been proposed by thirty-one Bucharest Deputies. Finally, we are informed by *L'Etendard* that the Marquis de Monstier, French Minister of Foreign Affairs, had received a note from the Bucharest Government declaring that it would not give its consent to the bill against the Jews lately introduced into the Chambers. In the same note the report that Roumania would enter into an alliance with Russia is denied.

NEW INVENTION.—A new and very good patent self-lighting gas burner is now being introduced in the city by Dr. C. Farno. The burner is very peculiarly arranged, so that when the gas is shut off as to extinguish a visible flame, there still remains a jet of very small proportions burning; when the gas is turned on again this jet springs up, lights the main one, and then becomes extinguished. By this patent arrangement no matches are necessary, and a room can be changed from darkness to a full blaze of light in an instant by a finger. It should be adopted by all families. If sickness should occur it would be a very valuable assistance; in case of burglary it would often lead to the arrest and detection of the thief, and no matches being required, it would be a good preventive of fires.

CHIARINI'S CIRCUS.—Chiaroni's Royal Italian Circus is expected to arrive from Mexico about the 21st instant, and will inaugurate a short season. This troupe is the largest that has ever arrived in this city, and is said to consist of the best artists that has yet appeared here. Connected therewith are also highly trained horses, ponies and mules, being all of the finest importation ever brought to America. A rare treat to all lovers of the arena is in store for them.

MAGUIRE'S OPERA HOUSE.—Tuesday evening the new comedy entitled "Life," which was intended to show the various phases of California life, was produced for the first time to a good house, but was pronounced in every respect a decided failure, and has been shelved after a second representation. Last evening "Fanchon" was played for the last time. To-night the Webb Sisters will receive a complimentary benefit, when an entirely new bill will be presented.

METROPOLITAN THEATRE.—"Elizabeth" was presented for the last time last evening. It drew very good houses for nearly two weeks. To-night "Mary Stuart" will be again repeated by desire, the sterling actress, Mrs. D. P. Bowers, sustaining the principal role, supported by the excellent stock company now at this house.

ALUMNI.—The Society known as the "Associated Alumni of the Pacific Coast," which is composed of all college graduates, will celebrate its fifth anniversary at Oakland on the 3d of June. The reunions hitherto given by this association have been very sociable and interesting. This year the entertainment will consist of an oration, poem, concluding with a grand supper, at which a number of eloquent speakers will address the assemblage.

REDUCTION OF TELEGRAPH RATES.—On and after the first of June the California State Telegraph Company will reduce the tariff of the Company between this city and the principal cities of this State and Nevada thirty-three and one-third per cent.

NEW ORLEANS, LA.—From the published report of the New Orleans Relief Committee we learn that they received and disbursed the contributions in aid of the sufferers from the yellow fever, amounting to \$29,853 75.

NEW FERRY.—The favorite steamer *Princess* has commenced to make regular trips to Sausalito, which is now one of the most pleasant places to recreate, and at cheap prices. This beautiful place is particularly suited for picnics and excursions.

New invoices of Jules Jurgensen watches at \$50 to \$100 less than others will or can sell them. Also the Patek Philippe & Co., gold medal watches, the finest in the world, price \$100 to \$300 each, and 1,000 gold watches, embracing all the different makers. Gold chains, diamonds, silverware, and every other article kept in a first class jewelry establishment, all at wholesale prices. J. W. Tucker & Co., 101 and 103 Montgomery street, corner Sutter.

PARIS.—The Parisian Jewish community has lately been put in possession of a legacy of 125,000 francs, bequeathed to it five years ago by a spinster named Rouget. After her death, her relatives disputed the will. But the decision has at last been in favor of the Consistory. The deceased was a Jewess; but it appears that the other members of her family had embraced the dominant religion.

PRAGUE.—In accordance with the Concordat, children of Jewish mothers born in the Lyng-in institution were baptized without the consent of their mothers, and brought up in the Roman Catholic religion. The new Minister of the Interior, Dr. Giskra, has lately, on the representation of the Jews of Bohemia, strictly forbidden these horrible baptisms.

AUSTRIA.—The liberal measure relating to civil marriages, proposed in the Austrian legislature, has passed the Upper House of the Reichsrath by a large majority, notwithstanding the opposition manifested to it by the clerical party. The inhabitants of Vienna illuminated their houses in expression of satisfaction.

## Deutsches Theater.

Es ist zwar eine Sitte, welche bei der wohlhabenden Jüdischen Bevölkerung besteht, Benefiz-Vorstellungen seiner Kritik zu unterwerfen, dennoch können wir nicht umhin, in wenigen Worten dem Benefizanten Herrn Ascher, welcher am verflochtenen Sonntag zum vorletzten Male in einer neuen Poffe von Refsmüller, betitelt "Ein armer Teufel" vor das Publikum trat, unsern Lob in Betreff der Tüchtigkeit, mit welcher die Regie für dieses Stück geführt worden war, als auch für die meisterhafte Personifikation der Hauptrolle auszusprechen. Herr Ascher empfing von Seiten des Publikums, welches sich zahlreich eingefunden hatte, die schmeichelhaftesten Beweise des Wohlwollens, welches wohl noch keinem Künstler seines Faches in San Francisco in dem Maße zu Theil wurde. — Auch die übrigen Mitwirkenden, obgleich in kleineren Rollen beschäftigt, vorzüglich Mad. Genet und Herr Klebe, ernteten ihr wohlverdientes Theil Beifall.

Am kommenden Sonntag findet die 2. Aufführung der beifällig aufgenommenen vorzüglichen Poffe "Kredit und Pech" statt, mit Herrn Ascher als "Kasche". In dieser Rolle nimmt der genannte Künstler Abschied von unserer Bühne, um eine Reise nach Europa anzutreten und sein bedeutendes Talent an deutschen Bühnen zu verfechten und zur Vollkommenheit auszubilden. Als Zugabe beschließt Herr Ascher einen von ihm selbst zusammengestellten Abschiedsgruß an San Francisco, nämlich ein Duoblet, aus dem besten und beliebtesten Couplets bestehend, vorzutragen. Wir hoffen und erwarten, daß das Publikum dieser Aufführung recht zahlreich beizubehalten, indem ein seltener Genuß bevorsteht. Am Mittwochabend, folgen wir hinzu, daß die Entfesselung des Richters Provines in Bezug auf die Sonntagstagefrage auf diese Vorstellung noch keinen Einfluß ausübt, sondern, daß vielmehr zu erwarten steht, daß nicht allein diese Vorstellung, sondern noch viele andere ihren ungehörten Verlauf nehmen werden. Der Prozeß in dieser Sache nimmt erst am nächsten Montag seinen Anfang und findet hoffentlich in den oberen Gerichtshöfen eine so vernünftige und unparteiische Behandlung, wie die Wichtigkeit, welche das gesammte Deutschthum unseres Staates derselben beilegt, es verdient. X.

— Laut Anzeige in einer anderen Spalte d. Bl. ist die Künstlerhalle des Herrn Mayrlich an der Ecke von Clay und Kearny Str. wieder eröffnet worden. Wie ein Phönix aus der Asche emporsteigend, hat sich die alte bühnen Künstlerhalle in ein luftiges, brequemes, mit allem Comfort ausgestattetes Local verwandelt. Die Zuverlässigkeit und Liebenswürdigkeit des Herrn Mayrlich vulgo "Fiss", hatte schon die alte Künstlerhalle zum unentbehrlichen Vereinigungsort der besten und besten deutschen Gesellschaft gemacht, vielmehr wird solchen in der neuen geschmackvoll decorirten Halle der Fall sein. Die Bar, schon früher mit dem besten was Küche und Keller vermögen verstehen, wird, dafür bürgt uns die Erfahrung des Wirthes, auch fernerhin auf vorzüglichste assortirt und den raffinsten Ansprüchen zu genügen im Stande sein. Es ist in Wahrheit durch die Einrichtung dieses neuen, eleganten Erholungsplatzes einem langgehegten Bedürfnisse abgeholfen, und dem Deutschthum unserer Stadt eine neue Gelegenheit zur Ausübung geselliger Tugenden gegeben worden.

DAYS WITHOUT NIGHTS.—Nothing strikes a stranger more forcibly, if he visits Sweden at the season of the year when the days are longest, than the absence of night. Dr. Baird related some interesting facts. He arrived at Stockholm from Gottenburg, 400 miles distant, in the morning; in the afternoon he went to see some friends. He returned about midnight, when it was as light as it is in England half an hour before sundown. You could see distinctly, and he was quiet in the street; it seemed as if the inhabitants had gone away, or were dead. The sun in June goes down in Stockholm a little before ten o'clock. There is a great illumination all night, as the sun passes round the earth towards the north pole, and the refraction of its rays is such that you can see to read at midnight without any artificial light. The first morning Dr. Baird awoke in Stockholm he was surprised to see the sun shining in his room. He looked at his watch and found it was only three o'clock. The next time he awoke it was five o'clock, but there were no persons in the streets. The Swedes in the cities are not very industrious. There is a mountain at the head of the Gulf of Bothnia, where on the 21st of June, the sun does not appear to go down at all. A steamboat goes up from Stockholm for the purpose of conveying those who are curious to witness the phenomenon. It occurs only once a year. The sun reaches the horizon, you can see the whole face of it, and in five minutes more it begins to rise. At the North Cape, latitude 72 degrees, the sun does not go down for several weeks. In June it would be about 25 degrees above the horizon at midnight. In the winter time the sun disappears and is not seen for weeks; then it comes and remains for ten, fifteen or twenty minutes, after which it descends, and finally does not set at all, but makes almost a circle around the heavens. Dr. Baird was asked how they managed in those latitudes with regard to hired persons, and what they considered a day. He replied that they worked by the hour, and twelve hours would be considered a day's work. Birds and animals take their accustomed rest at the usual hour, whether the sun goes down or not.

Mr. E. G. Squier, late Commissioner of the United States to Peru, has brought some curious information from that country. He asserts that from a variety of causes, the white population of Peru is diminishing relatively, if not absolutely, and that there is a good reason for believing that the day is not far distant when the Indians of the interior will assert their independence, and make an effort to restore in some form the empire of the Incas, the memories of which are cherished among them, under some one of the descendants of those sovereigns. Such a result, Mr. Squier thinks, would not be a misfortune for Peru or the world.

A queer little book, just published in Paris, gives the singular origins of many modern men of talent. Halévy's father was a grocer; Rossini is the son of strolling players; Verdi of an innkeeper; Auber was born behind a print shop, and the parents of Victor Masse sold nails.







**N. P. COLE & CO.,**  
IMPORTERS AND MANUFACTURERS  
WHOLESALE AND RETAIL DEALERS  
FURNITURE,  
BEDDING, ETC.,  
Nos. 312 and 314 Pine St.,  
SAN FRANCISCO.

**CAMMET'S**  
Ice Cream and Oyster  
Saloon.  
Nos. 57 & 59 THIRD STREET,  
NEAR MISSION.  
RESTAURANT AND FAMILY BAKERY

This Saloon has been elegantly fitted  
up, and nothing but the best will be  
served to our customers.  
Open Day and Night.  
**A. CONRAD,**  
CARPENTER  
Cabinet Maker  
Cor. Sacramento and Webb Street  
SAN FRANCISCO.

**JOHN R. SIMS,**  
Manufacturer of all kinds of  
Fireproof Doors, Window-Blinds or Shutters  
BURGLAR-PROOF  
Bank Vaults and Safes,  
WROUGHT IRON GIRDERS and BEAMS,  
Wrought and Cast Iron Railings, Balconies, Stairs, Gratings,  
Tie Bands, Anchors, and other Architectural Iron Work,  
at the old stand, established in 1853, by the present  
proprietor.  
**OREGON STREET,**  
Between Jackson, Washington, Front and Davis,  
SAN FRANCISCO.

All orders from the interior, Oregon and Washington  
Territory, or any place on the Pacific coast, attended to  
with promptness and dispatch.  
Mr. SIMS appreciates the past liberal patronage of his  
friends, and trusts he may continue to merit it in the future.  
For the information of strangers, he would say that he  
feels confident that his experience in his particular calling  
is surpassed by none on this coast, which his superior  
work, sent to almost every town in California, Oregon,  
Victoria and Lower Columbia, and to be seen on some of  
the best buildings in San Francisco, fully attest.  
Also—a very large lot of Second-Hand Shutters, of  
various dimensions, all for sale at very low rates.  
N. B.—Mr. E. M. Burton, of Portland, will make con-  
tracts for Iron Work in my name.  
**CHANCE OF TIME.**  
SAN FRANCISCO AND ALAMEDA  
RAILROAD AND FERRY.  
FROM FERRY LANDING, DAVIS STREET,  
Between Pacific and Broadway.

**GEORGE & KNORP,**  
WOOD & COAL YARD,  
WEBB STREET,  
Bet California and Sacramento, SAN FRANCISCO.  
Every description of WOOD and COAL, at the  
lowest market prices, WHOLESALE AND RETAIL.  
All orders promptly executed, and delivered to  
any part of the city, free of charge.  
We would call the particular attention of patrons to  
the fact, that having made arrangements with  
owners of wood ranches in the country for our  
supplies, we are enabled to sell Wood at prices that  
defy competition.  
Give us a Call. **GEORGE & KNORP.**

**JOHN O'BRIEN.** **J. M. WARD**  
**O'BRIEN & WARD,**  
EMPLOYMENT OFFICE.  
N.E. Cor. Montgomery & Clay sts.,  
HOTELS, PRIVATE FAMILIES and EMPLOYERS of  
very description, promptly supplied with the best  
MALE and FEMALE HELP, WITHOUT TRAVEL OR  
EXPENSE. Only send order, or write by Mail or Ex-  
press, to  
**JOHN O'BRIEN & CO.,** San Francisco

**NEW STYLE**  
**HOWE**  
Sewing Machine!  
THE BEST FOR FAMILY USE.  
LATEST IMPROVED  
Hemmer, Framer, Binder, Corder, Quilter, Feller  
and Tuckmaker.  
**H. A. DAINGERFIELD, Agent,**  
NO. 137 KEARNY STREET, S. F.  
T. W. STROWBRIDGE, cor. J and Fifth streets,  
Sacramento, Agent.

**Wescher**  
in beliebigen Summen auf  
New York, Berlin, Dresden,  
London, Cöln, Leipzig,  
Paris, Breslau, Stuttgart,  
Hamburg, Posen, Carlsruhe,  
Br., Wien, Basel,  
Frankfurt, München, Genf,  
Casel, Augsburg, Zürich,  
Darmstadt, Nuernberg, Strassburg  
und andere Plätze bei  
**Morris Speyer,**  
No. 526 Washington Straße.

**BUILDERS INSURANCE CO.**  
OFFICE IN THE BUILDING OF THE  
CALIFORNIA SAVINGS BANK, Califor-  
nia street, one door from Sansome.  
Fire and Marine Insurance. my24

**JAMES E. WOLFE,**  
ARCHITECT,  
No. 402 Montgomery st., opp. Wells, Fargo & Co's  
Room 3, Third Floor. San Francisco,  
Will design, Plan and faithfully Superintend the  
erection of Brick and Frame Buildings of every  
style and description. Terms as moderate as  
can be afforded by any competent and trust-  
worthy Architect.  
First Class Buildings a Specialty.

**THE AMERICAN**  
**SPRING BED!**  
THIS BED, NOW SO POPULAR IN THE  
Eastern and Western States, was patented  
August, 1886. For practical utility, comfort and  
durability, it is unsurpassed. It is easily applied to  
any bedstead. It is portable, and not liable to get  
out of order. The price is about one-fourth that  
of the spring mattress. It combines elegance with  
cheapness and comfort. Call and see it.  
Mechanic's Institute Building, No. 29 Post st.,  
SAN FRANCISCO. te21

**"A NEW THING IN THE WORLD,"**  
**"PERFECT" SEWING MACHINE,**  
Upon which it is believed no essential im-  
provement can ever be made.  
**THE NEW COMBINATION**  
**WEED**  
Sewing Machine.

**The NEW WEED**  
SEWING MACHINE  
Combines all the advantages of  
the different Sewing Machines.  
**The WEED**  
Proves itself the  
GREATEST MECHANICAL TRIUMPH  
Of the age, and starts out on its  
war path "as follows:  
FIRST PREMIUM AT EXPOSITION  
UNIVERSITÄT, Paris, 1889. This  
machine distinctly classed as a  
"Grand Prize Winner." (See Published  
Official Report.)  
FIRST PREMIUM also at PENNSY-  
LVANIA State Fair, Pittsburg, 1897.  
NEW YORK State Fair, Buffalo, 1897.  
Also at many County Fairs, and  
wherever the WEED has been really  
introduced as a competitor.

ONE instead of twenty. It is NO NEW EX-  
PERIMENT, but aims to answer exactly to the  
CALL for ONE Sewing Machine that shall com-  
bine ALL the good of ALL, and this is put in  
briefer and UNSURPASSABLE SOLID  
UNSURPASSED and UNDISPUTEDLY SOLID  
STEEL Machinery; and (according as it shall  
become known) to be THE ONE ONLY SEWING  
MACHINE of the FUTURE, and without a rival.  
"It strikes exactly to the right MARK." (See  
True Chronicle.)  
Wherever the WEED is introduced it sweeps  
everything before it.—(See above where 82 differ-  
ent factories and different nations were represented,  
the WEED, whatever its standing, was pronounced  
to be THE BEST in the world. (See official report.) So,  
also, at ALL the STATE FAIRS where it is fairly  
tested. (See above.) For particulars send for cir-  
cular. Manufacturing at Hartford, Conn.  
Office for this coast, 31 Kearny st., near Market, S.F.  
N. B.—In the absence of a REGULAR AGENT NEAR,  
all who buy the WEED will be considered as agents, and  
receive the same compensation.  
\* OBSERVE—31 KEARNY ST., near Market

**REMOVAL.**  
**A. H. LOCHBAUM,**  
MANUFACTURER OF  
Jewelry Boxes,  
AND  
**BOOK BINDER,**  
Has removed from corner of Washington and  
Battery to  
**NO. 548 CLAY STREET,**  
Between Sansome and Montgomery streets.  
All kinds of Cases for silver sets, musical and  
surgical instruments, drawers, partitions for show-  
cases and show-windows, manufactured with neat-  
ness and dispatch, at cheapest prices.  
Embroidery Trimmed and all kinds of Fancy Boxes  
made and repaired, also Portfolios.  
All work guaranteed. mr20

**WM. P. DAINGERFIELD,**  
Attorney at Law,  
NO. 505 1/2 MONTGOMERY STREET  
(Over Parrott's Bank,) San Francisco.  
fe20

**NOTICE.**  
I have this day disposed of my Carpenter Shop and  
business on Webb street, heretofore carried on under the  
firm name of ROBINSON & WILLIAMS, to O. BERGSON,  
who will continue the same at No. 111 Leidesdorff street.  
Thankful to my friends for their patronage, I beg a con-  
tinuance of the same for my successor.  
JACOB ROBINSON.

**O. BERGSON,**  
CARPENTER AND BUILDER,  
NO. 111 LEIDESDORFF STREET.  
Cabinet Work and Fitting up of Offices promptly at-  
tended to. Also, Treasure Boxes and Specie Trays constantly  
on hand and made to order. m10

**TEUBNER & HOFFMAN,**  
Show-Case  
WAREHOUSES  
Have Removed  
From Kearny Street to  
537 CALIFORNIA STREET,  
Between Kearny and Montgomery, Up Stairs.  
Show-Cases made in every style—Silver-Plated  
Rosewood, Mahogany, Walnut, etc. Old Show-Cases  
taken in exchange. de25st

**THOMAS YOUNG,** Late County Recorder.  
**JOSEPH S. PAXSON,** Late County Treasurer.  
**YOUNG & PAXSON.**  
Real Estate Bought and Sold,  
LOANS NEGOTIATED.

424 Montgomery st., East Side,  
Between California and Sacramento streets.  
SAN FRANCISCO. ja3

**CALIFORNIA WINES!**  
**B. D. WILSON & CO.,**  
Wine and Commission  
Merchants,  
NOS. 423 and 425 JACKSON STREET

Sole Agents for D. B. Wilson's celebrated Lake  
Vineyard and Mount Vineyard Wines and BRANDIES  
No Wines purporting to be of Mr. B. D. Wilson's  
production are genuine unless bearing our trade  
mark on package, label and seal.  
We offer the above Wines and BRANDIES in Wood  
or glass, with our guarantee of absolute purity, at  
reasonable rates, and with a liberal discount to the  
trade.  
B. D. WILSON & CO.

**DR. M. SICHEL,**  
SURGEON DENTIST  
650 and 652 WASHINGTON ST.,  
Near Kearny street, SAN FRANCISCO

**HAS RETURNED.**  
**WM. DUTCH D. D. S.,**  
Graduate of the New York College of Dentistry,  
MAY BE FOUND AT HIS FOR-  
mer office, where he will be pleased  
to see his old patrons and also those  
desiring FIRST CLASS OPERATIONS. Particular  
attention given to restoring the crowns of decayed  
and broken teeth with pure gold, and restoring  
them to their original shape and usefulness; also,  
to the treatment of ulcerated teeth and diseased  
conditions of the mouth.  
DR. DUTCH makes a specialty of remedying  
CONGENITAL CLEFT PALATES, by the introduction  
of an ARTIFICIAL VELUM—the only dentist on the  
Pacific Coast who has perfected himself in this art.  
Office, No. 415 Montgomery street, between  
Sacramento and California. mr27

**DR. DUTCH'S LAUGHING GAS!**  
DR. D. IS PREPARED TO  
administer PURE NITROUS OXIDE for the  
painless extracting of Teeth, which  
is perfectly harmless, the same as has been used by  
the COLONIAL DENTAL ASSOCIATION, New York, where  
it has been successfully administered to over Twenty  
Thousand Patients.  
Office 415 Montgomery street, between  
California and Sacramento. mr27

**CALVIN BURBANK.** **C. GREENWICH HOWARD**  
**BURBANK & HOWARD,**  
Attorneys at Law,  
NO. 418 CALIFORNIA STREET,  
Rooms 5 and 6. Over Union Insurance Company  
SAN FRANCISCO, CAL.

**JOSEPH BAUER & SON,**  
DEALERS IN  
Pure California Wines,  
AND  
**LIQUORS,**  
HOWARD ST., Basement UNION MARKET,  
Near Third, SAN FRANCISCO.  
Families and the trade supplied. ap24

**LOUIS FALKENAU.** **HENRY G. HANKE.**  
**PACIFIC CHEMICAL WORKS**  
CYANIDE OF POTASSIUM MANUFACTURED  
expressly for the use of Quartz Mills.  
Acids of all kinds, Sodium Amalgam, Sul-  
phate of Soda, Nitrate of Silver, Spirits  
of Nitre, Aqua Ammonia, Acetic  
Acid, and Chemicals of  
all kinds  
Manufactured by  
**FALKENAU & HANKE,**  
Manufacturing and Consulting Chemists,  
Office, 613 Montgomery st., San Francisco, Cal.  
Particular attention given to the analysis of Ores,  
Minerals, Metals, Commercial Articles, etc.  
L. FALKENAU,  
State Analyst.  
my8

**N. SCHEELINE & CO.,**  
IMPORTERS OF  
**FANCY GOODS,**  
YANKEE NOTIONS,  
Stationery, Perfumery  
OUTLERY, PIPES,  
Hosiery, and Gentlemen's  
Furnishing Goods,  
NOS. 120 & 122 SANSOME STREET,  
SAN FRANCISCO. no23

**WARSCHAUER HOUSE**  
S. E. Cor. Third and Mission Sts.,  
SAN FRANCISCO.  
Thanking my friends for past patronage, I  
respectfully solicit a continuance of the same.  
ja5 MRS. A. WARSCHAUER.

**STRAUSS, PEIXOTTO & CO.,**  
IMPORTERS AND JOBBERS IN  
Goods for Men's Wear

**TAILORS' TRIMMINGS, & C.,**  
52 MURRAY STREET, NEW YORK.  
MARK STRAUSS, B. F. PEIXOTTO, NATHAN STRAUSS  
Formerly of Late Davis's Tailors, 1474 with Levi  
Louisville, Ky., & Co. Cleveland, O. Strauss & Co.  
wup

**George Voges,**  
Erlaubt sich seinen Freunden und Bekannten die  
ergebene Anzeige zu machen, daß er die  
**Cosmopolitan Refinerie,**  
No. 617 Sacramento Straße,  
kautlich übernommen hat.  
Die Küche steht unter der Direction von Herrn  
Herbert Glöckle, genannt Mondelet.  
Das Etablissement ist Tag und Nacht offen.  
Es Privatimner und Eingang für Damen.

**DR. JOHN PILKINGTON,**  
Oculist and Aurist,  
NO. 523 KEARNY STREET,  
Between Sacramento and California streets.

All diseases of the Eye, Ear, and  
Throat attended to.  
Four hundred References given.  
A treatise on Ear and Eye Diseases, their  
Causes and Cure, sent free by enclosing a three  
cent stamp. mr13

**S. FIGEL,**  
IMPORTER AND MANUFACTURER OF  
**BOYS' CUSTOM MADE CLOTHING,**  
Furnishing Goods,  
HATS, CAPS, ETC.  
NO. 3 MONTGOMERY STREET,  
Masonic Temple, SAN FRANCISCO  
THEODORE VERMEHREN. JOHN HERBER.

**PIONEER EXCHANGE,**  
**WINE, BEER,**  
AND  
**Billiard Saloon,**  
S. W. CORNER OF  
MONTGOMERY AND CALIFORNIA STREETS,  
STEVENSON HOUSE.  
Always on hand all kinds of delicacies; also, the  
best Liquors and Cigars. ap10

**REMOVAL.**  
**RUDOLPH MEINERS,**  
**Boot and Shoe Store,**  
Has been Removed from No. 12 Sansome street, to  
N.E. Corner Post and Dupont streets  
SAN FRANCISCO.  
Rudolph Meiners invites all his customers and  
friends to see him at the N.E. corner of Post and  
Dupont streets.  
All kinds of Boots and Shoes made to order  
at reasonable prices. ap24

**WARRANTED FOR THREE YEARS.**  
**The Huntington Patent Elastic Springs.**  
THE UNDERSIGNED BEG LEAVE TO  
call the attention of the public to a new and  
superior article of BEDS, LOUNGES, etc., manu-  
factured by them, at 353 and 355 Tehama street,  
between Fourth and Fifth, San Francisco.  
The upholstering is done upon Huntington's Pat-  
ent Elastic Spring, the superiority of which over all  
others will readily be seen upon inspection.  
If you want a comfortable and durable BED or  
LOUNGE, please call at the Factory, 353 and 355  
Tehama street, or at HOKOHL, BUTLER & PARKER'S,  
Montgomery street, corner of Pine, and examine our  
Spring Mattresses and Lounges, before buying else-  
where.  
HUNTINGTON & TORREY.

**ADOLPHUS D. GRIMWOOD,**  
Attorney at Law,  
224 SANSOME STREET,  
Corner of California, over the Bank of British  
Columbia,  
SAN FRANCISCO, CAL. my1

**JANKE'S**  
**Turn-Verein Hall,**  
BUSH STREET,  
Bet. Stockton and Powell, SAN FRANCISCO.  
**SIEGFRIED & BREMER**  
PROPRIETORS.  
We respectfully announce to our friends and the  
public in general, that we have rented the above  
named hall, which has been entirely renovated and  
re-fitted. The hall is to let for Sundays or week-  
days, and is very suitable for Balls, Weddings,  
Solemnities, etc. Clubs and Societies will find it to  
their advantage to assemble at this convenient hall.  
For particulars inquire of  
SIEGFRIED & BREMER.

**New Atlantic Hotel,**  
NO. 619 PACIFIC STREET,  
Near Kearny,  
SAN FRANCISCO.  
**J. BUCHHOLTZ & C. KOCK, Proprietors**

**Deutscher Gasthof.**  
Fireproof Brick Building. fe16

**REMOVAL.**  
**CHARLES OTTO & CO.**  
Successors to MARDWEL & OTTO, have Removed to  
312 Bush street,  
SAN FRANCISCO.  
Where a full assortment of  
**General Hardware and**  
**Mechanics' Tools,**  
May be had at the Lowest Market Prices. Always  
on hand, a full assortment of  
Twist Drills, Patent Spiral Spring Hinges,  
Taylor's Patent Door Closures, Door  
Plates and Numbers.  
The trade supplied and country orders attended to  
Locksmithing, Bell-hanging and General  
Jobbing, at short notice. CHAS. OTTO & CO.  
312 Bush street, between Montgomery and Kearny

**Paris.** **San Francisco.**  
**FRENCH EAGLE**  
**Shirt Manufactory,**

**NO. 832 WASHINGTON STREET,**  
Be Dupont and Stockton, SAN FRANCISCO.  
and American Shirts always on hand;  
and Undershirts.  
Shirts made to order in the very best manner.

**GEORGE HEIN,**  
IMPORTER AND DEALER IN  
French and Domestic  
CALF, KIP, AND LINING SKINS,  
Santa Cruz Sole Leather,  
**BOOT AND SHOE FINDINGS**  
OF EVERY DESCRIPTION.  
AT THE LOWEST MARKET PRICES,  
Boot Legs, Gaiters, and Shoe Uppers  
Made to Order at Shortest Notice.  
Particular attention paid to country orders.  
No. 738 Market street,  
Between Kearny and Dupont, San Francisco.

**Hemme & Reuter's**  
**Baekerei und Baffer-Salon,**  
No. 27 Kearny Straße,  
zwischen Geary und Post Straße,  
**Louis Hemme & Wm. Reuter,**  
Eigentümer,  
Erlauben sich ihren Freunden und dem geehrten  
Publikum im Allgemeinen ergebenst anzuzeigen,  
daß sie obigen Restaurant künftlich übernehmen  
haben und auf acht deutsche Baefer führen werden.  
Es steht vorräthig: Vorzügliches Weiß-  
brot, und gebackenes Brod; alle Sorten Sorten,  
Confekte und Baderte.  
Esuchen und Sorten einer jeden Art werden  
auf Bestellung bestens angefertigt. ap3.

**IRA C. HOITT,**  
MEMBER OF THE SAN FRANCISCO  
STOCK AND EXCHANGE BOARD  
OF BROKERS.  
Stock bought and sold EXCLUSIVELY on  
Commission.  
Office 16 Merchants' Exchange, California  
street, one door below Montgomery. ap10

**REV. W. WEINSTEIN,**  
Chasan Congregation Beth Israel,  
בית ישראל  
Recommends himself to the Israelites of San  
Francisco and the surrounding county as a  
**Practical and Scientific Mohel,**  
Upon which, the best testimonials shown and  
references given if required.  
Address **W. WEINSTEIN,**  
258 Tehama street, San Francisco.



**HANSCOM & CO.,**  
Aetna Iron Works,  
S. E. COR. FREMONT & THAMA STS.  
SAN FRANCISCO.

**Practical Machinists,**

**IRON FOUNDRES.**

Manufacture Steam Engines, Quartz Mill Machinery  
of all kinds, Saw Mills, Flour Mills,

Dunbar's Improved Self-Adjusting Piston Packing,

Now so extensively used in the East and in this  
State. Requires no springs or screws; is always  
steam-tight; without excessive friction, and never  
gets slack or leaky.

**HANSCOM'S CRUSHER.**

The best of the kind now in use in this State or  
anywhere else.

**Wheeler & Randall's New Grinder and**

**Amalgamator,**

Which only needs examination to be appreciated.

**Tyler's Improved Water Wheel.**

Giving greater power at lower cost, than any wheel  
in use. Send for one of our circulars, giving full  
details. All Wheels warranted to give the power  
set forth, or the money will be refunded.

**SOLE MAKERS FOR THIS COAST OF THE "PENDER-**

**GAST WHITE IRON STAMP SHOTS AND DISCS."**

None genuine unless obtained from us. Every one  
warranted.

**Patented Machinery of all kinds will be furnished**

**at market prices. Particular attention given**

**to drawings and specifications of machinery, which**

**will be made to order. The patronage of the public**

**is respectfully solicited.**

**D. B. MASON,**

**HOUSE AND SIGN**

**PAINTER,**

**IN BASEMENT**

**552 Washington street,**

**Below Montgomery, San Francisco.**

**ALAN CAMPBELL, CHAS. N. FOX,**

**Late Judge 12th Dis. Court, H. C. CAMPBELL.**

**CAMPBELL FOX & CAMPBELL,**

**ATTORNEYS**

**OFFICE, 420 CALIFORNIA STREET.**

**J. R. THOMPSON,**

**ATTORNEY**

**Counsellor at Law,**

**NO. 523 KEARNY STREET.**

**Particular attention given to the subject of**

**Bankruptcy in the U. S. District Court, under the**

**U. S. Bankruptcy Law of 1897. Information given by**

**letter, or otherwise, on reasonable terms.**

**TO THE TRADE.**

**SAN FRANCISCO.**

**PERCUSSION MATCH COMPANY**

**CORNER THIRD AND SILVER STS.**

**ARE NOW DELIVERING TO THE**

**trade T. B. Lord's celebrated brand of superior**

**Family Matches, Hotel Matches, Pocket Matches,**

**WARRANTED TO IGNITE IN ALL CLIMATES.**

**Put up in Paper, Wood and Tin Cases, at the**

**very lowest cash prices, at the Factory, corner of**

**Third and Silver streets.**

**Country dealers will find it to their interest to**

**order matches as made by the "San Francisco Per-**

**cussion Match Company." The trade ordering**

**from our factory will secure a much larger reduc-**

**tion for cash than is made by any other manufactory.**

**SMITH & ROSENBAUM,**

**Attorneys at Law,**

**655, WASHINGTON STREET,**

**San Francisco.**

**WE ARE PREPARED TO**

**manufacture elegant and well-fitting**

**Buttons, Lace and Congress Gaiters for**

**our customers and for the trade, for**

**ladies and children's wear, superior in finish, style**

**and durability to any heretofore made in this State.**

**As we have always on hand a large stock, we**

**guarantee to everybody good fitting shoes, and**

**gaiters with high heels, all of which can be worn**

**with the greatest comfort.**

**H. M. BEERS & CO.,**

**335 Bush Street.**

**F. D. RING,**

**MANUFACTURER OF**

**JEWELRY AND SILVER WARE,**

**No. 540 Market street,**

**Adjoining the Hibernian Bank, San Francisco.**

**Save Your Teeth!**

**E. F. BUNNELL, Rooms, 611**

**Clay street. Do not have your**

**Teeth Extracted. DR. BUNNELL**

**pledges himself to save every tooth that aches from**

**exposure of the nerve, and will refund the charge**

**(for the operation) and extract the tooth free of**

**charge in every case of failure. Teeth filled with**

**gold, artificial bone, and gold, lithoid, and war-**

**anted to fit. Plate teeth on vulcanite base, the best material**

**yet discovered; also, if preferred, on gold; either**

**of the above or more than one thousand aching teeth**

**have been saved consecutively, without the loss of**

**one.**

**CALIFORNIA STEAM NAVIGATION**

**COMPANY.**

**Office of the Company, Northwest Corner of**

**Front and Jackson streets.**

**Steamer CAPITAL, Captain E. A. Poole**

**CRYSTAL, Captain A. Foster**

**Yosemite, Captain W. Broome**

**CORNELIA, Captain E. W. Conklin**

**JULIA, Captain E. W. Conklin**

**One of the above steamers leave BROADWAY WHARF,**

**at 4 o'clock P. M. EVERY DAY (Sundays excepted), for**

**Sacramento and one for Stockton; the Sacramento steamer**

**connecting with light-draft steamers for Marysville, Colusa,**

**Chico, and Red Bluff.**

**B. M. HARTSHORNE, President.**

**EMLEN PAINTER, JOHN CALVERT,**

**Member of the Philadelphia College of Pharmacy, Member of the Pharmacological Society of Great Britain**

**PAINTER & CALVERT,**

**APOTHECARIES,**

**(Late with R. B. Thayer.)**

**WOULD RESPECTFULLY GIVE NOTICE**

**that they have purchased C. E. Hinkley's**

**Store and Stock, on the southeast corner of**

**CLAY AND KEARNY STREETS.**

**Where they hope to merit a liberal patronage by**

**keeping none but good and pure Medicines. Having**

**just received a large additional stock of**

**Drugs, Chemicals,**

**Patent Medicines, Perfumery,**

**Toilet Articles, etc., etc.**

**All orders promptly executed at moderate prices.**

**N. B.—Patrons may rely on always finding one**

**of the firm at the store to give personal attention**

**to prescriptions and family medicines.**

**EMLEN PAINTER.**

**JOHN CALVERT.**

**HERMANN WERNER,**

**Watchmaker and Jeweller,**

**401 KEARNY ST., Corner Pine.**

**Recommends himself for Manufacturing and**

**Repairing all articles in his business. Sixteen**

**years practice and constant study enables me to**

**do my work in a most superior manner. Watches**

**sent to me by express for repairs will be returned**

**as soon as possible. Prices moderate.**

**HERMANN WERNER,**

**Watchmaker and Jeweller,**

**401 KEARNY STREET, Corner Pine.**

**Watchmakers in the interior will please take**

**notice that I am now ready to receive orders**

**for the repairing of Watches and Clocks and all**

**other articles connected with the business in a satis-**

**factory manner, at trade prices, and will return the**

**same as soon as possible. I am also willing to pur-**

**chase materials, etc., to order. Take advantage of**

**the express.**

**PIONEER**

**CALIFORNIA BILLIARD FACTORY,**

**ESTABLISHED 1855.**

**NO. 614 BATTERY STREET,**

**Between Jackson and Pacific sts., San Francisco.**

**The undersigned respectfully**

**announces to his friends and the public**

**that he has removed his Billiard and**

**Pool tables to the above place, and calls**

**particular attention to his COMPOSITION ON HARD**

**CUSHIONS, (known as Philadelphia) and the English**

**Rubber Bands, which have received the Gold Medal**

**I. RICHARDS,**

**PIONEER**

**Night Contractor,**

**Office,**

**S. E. Corner California and Kearny,**

**Up Stairs,**

**I am prepared to attend to all orders for night**

**work in the neatest and most prompt manner, such**

**as Removing Nuisances from Privies, Yards, Cellars,**

**etc. Dead Animals removed at short notice. Mrs**

**GUSTAVE COHEN,**

**Merchant Tailor,**

**(FROM PARIS.)**

**COMMERCIAL STREET,**

**Between Montgomery and Kearny, San Francisco**

**NEW GOODS!**

**E. H. JONES & CO.,**

**Have Removed to their New Store,**

**NO. 115 BATTERY STREET**

**Between Pine and Bush streets,**

**Where they are prepared to offer for sale a large**

**assortment of**

**Straw Goods, latest styles,**

**Millinery Goods,**

**Dress Trimmings,**

**Hostery, Gloves,**

**White Goods,**

**Pocket Cutlery,**

**Stationery,**

**Perfumery,**

**Small Wares, Etc.**

**All which will be sold at lowest market rates.**

**E. H. JONES & CO.,**

**115 Sansome street.**

**BELMONT PARK,**

**ON THE SAN JOSE RAILROAD.**

**C. A. JANKE, PROPRIETOR.**

**This well known and splendidly located Park**

**has been enlarged thirty acres, and is now open**

**for Picnics, Societies, Military Companies, etc.**

**A splendid platform is laid for dancing, and a**

**good Restaurant and Barroom, at city prices.**

**For particulars call on Mr. Janke, Old Odd**

**Fellows' Hall, corner of Kearny and Bush sts.,**

**up stairs.**

**NOTICE TO FAMILIES!**

**PIONEER**

**CARPET BEATING MACHINE!**

**We, the undersigned, respectfully announce to the**

**public that we Beat Carpets with FLEXIBLE BEAT-**

**ers or ropes, instead of using iron arms and cloths**

**of wood for beating, as is the case with some**

**machines that pretend to work with one-third**

**less beating and leave work in a dirt.**

**Don't be Deceived.**

**J. SPAULDING & CO.,**

**353 and 355 Tehama street, near Fifth.**

**C. GERHARDY**

**Late Dudley & Gerhardt,**

**Leather and Findings,**

**NO. 404 BATTERY STREET,**

**San Francisco**

**ALBERT KUNER,**

**Seal Engraver.**

**Society and Masonic Seals Executed in the best**

**manner.**

**NO. 611 WASHINGTON STREET,**

**SAN FRANCISCO.**

**PAUL NEUMANN,**

**Notary Public.**

**NO. 411 CALIFORNIA STREET,**

**between Montgomery and Sansome.**

**SAN FRANCISCO**

**Candle Company.**

**MANUFACTURERS OF**

**ADAMANTINE CANDLES.**

**Warranted equal to any imported.**

**Factory, Dorland street, Mission Dolores.**

**Office, 403 FRONT ST., Room No. 5, up stairs.**

**ap17 32 33 34 T. R. WOODMAN, Agent.**

**JOY TO THE COMMUNITY OF SAN FRANCISCO.**

**THE SOUTH BEACH**

**McKEWEN & SON,**

**PRACTICAL**

**GAS FITTERS & PLUMBERS**

**Every Description of**

**Gas Tubing, Chandeliers,**

**Fixtures, Etc.**

**FOR SALE AT THE LOWEST PRICES.**

**Plumbing and Gas-Fitting in all its**

**branches promptly attended to.**

**642 CLAY ST., three doors below Kearny**



In the Rotunda of the Merchants' Exchange a new saloon has opened under the management of Mr. James Irwin. This place is of the first class, and has been fitted up in a most recherche style, only the best of wines and liquors being kept at the bar. An excellent lunch is set daily from eleven till two o'clock. Connected with the barroom is also a restaurant, where only the best of the market affords is served, at low prices; the whole is conducted on the finest and first-class European plan, and we can recommend this establishment to all epicures, where they can obtain good meals and drinks served in the best of style.

Like the precious ointment on the head, that ran down upon the beard, even Aaron's beard; that went down to the skirts of his garments. As the dew of Hermon, and as the dew that descended upon the mountains of Zion, is the soothing, cheering, health-giving "Excellent," that delicious tonic cordial so peculiarly adapted to the dry climate of California. It gives appetite, buoyancy of spirits, and so circulates and purifies the blood that the complexion is cleared and brightened in a manner to shame all cosmetics.

THE QUESTION SETTLED.—The Committee appointed to report who sells the best-fitting men's and boys' clothing, at lowest prices, have unanimously resolved that Joseph & Brother, (late Joseph & Figel,) southwest corner of Montgomery and Pine streets, have the largest assortment of boys' clothing on hand, made according to the latest Parisian fashions. Call there before purchasing elsewhere. All kinds of clothing made to order at the shortest notice.

The well known firm of Mr. Burkhard, No. 315 Bush street, near Montgomery, has always on hand and made to order, the best kinds of boots and shoes, of every description, at very reasonable prices. Give him a call.

Coals of every description at lowest prices, wholesale and retail by Klein & Bloch No. 209 Sansome street.

Mr. Henry Maret, No. 625 Howard street, upholsterer, manufactures all kinds of furniture, latest styles at very liberal rates. Also repairing, carpet-laying, etc., done in the best manner at cheapest prices. Give him a call.

We call the attention of our readers to the card of Dr. Griswold & Albertson in another column of this paper.

Candies of every description at very cheap prices can be had of Geo. Haas & Co., formerly Booth & Co., No. 20 Kearny street.

Messrs. Newmann & Ehlers have opened at No. 865 Montgomery street, a wholesale wine and liquor store, and sell all kinds of the above articles at cheapest prices. Call and examine.

OPENING.—Mr. E. J. Levy has opened at No. 100 Kearny street a new store, with a large stock of furniture and fancy goods, of every description, and will sell these articles at very low prices. Call and examine.

Carpets and oil cloths, etc., of every description, at very liberal prices, at the newly opened store of Mr. Harry Meyers, (late of Kennedy & Bell,) No. 12 Fourth street, near Market.

Mr. Charles Brown, 724 Market street, between Kearny and Dupont, sells all kinds of stoves, tinware, and cooking utensils twenty-five per cent. cheaper than any other house in this city. Everybody should call and examine before he buys elsewhere.

Messrs. Feldbush & Co. have removed their large stock of toys, of every description, to 306 and 308 Battery street, and sell the same at very low prices. Call and examine.

Die besten deutschen Dienstboten jeder Branche, findet man stets bei O'Brien und Wirth, 645 Clay and Montgomery Straßen, worauf wir unsere Frauen ganz besonders aufmerksam machen.

## HOLBROOK, MERRILL & CO.,

IMPORTERS AND DEALERS IN

Stoves, Tin Plate,

SHEET IRON, LEAD PIPE,

PUMPS, ZINC, WIRE, AND

HOUSEFURNISHING HARDWARE.

MANUFACTURERS OF TIN, SHEET IRON

AND IRON AND COPPER WARE.

Nos. 13 and 15 Front st.,

San Francisco.

176 and 178 J street

Main street. Sacramento

Austin, Nevada

JAS. LINFORTH, S. S. BAIL, F. O. KELLOGG.

LINFORTH, KELLOGG & RAIL.

Successors to L. Penhollow & Co.,

Importers and Jobbers

OF

American, English and German

HARDWARE,

AGRICULTURAL IMPLEMENTS

AND

MINING TOOLS,

NOS. 3 and 5 FRONT STREET,

Near Market, SAN FRANCISCO.

THEODORE SEVERIN,

DEALER IN

Family Groceries,

WINES AND LIQUORS.

N.W. corner of Brannan and Fourth sts.,

SAN FRANCISCO.

All orders delivered free of charge to all

parts of the city.

## GEO. W. CHAPIN,

338 Montgomery street,

ROOMS 12 and 13, SAN FRANCISCO.

## REAL ESTATE,

Houses, Stores, Lands, or other

Property or Business, Bought

or Sold on Liberal Terms.

SPECIAL ATTENTION GIVEN

Purchase of Farms and

Suburban Property.

HOMESTEADS:

Four well located San Miguel Homestead

lots for sale, Nos. 98, 69, 70, 71.

Fine corner lot, 50 by 114 feet, on northwest

corner of Church and Park streets. Fine lot, per

fectly level, good title, being a portion of San

Miguel Rancho. Must be sold.

For sale, lot on Fifth Avenue, near Harrison

street, 25 by 80 feet, well located, all ready to

build on, good title.

For sale, a large lot on the corner of Ocean

House road and Laguna street, 160 by 237 feet,

well located. Good soil and Title perfect.

Cheap ranch wanted, within 75 miles of San

Francisco.

House and Lot for sale, situated on Oak street,

north side, betw Laguna and Octavia streets

Lot 25 by 125 feet. House contains 8 rooms with

bath room, all handsomely furnished. Has a

very fine yard, with great variety of shrubbery

in front. Price \$5,000, \$3,000 can remain on

mortgage.

Central Park Homesteads for sale. Cheap

lots, well located, 25 by 100 feet each. Terms,

\$200, 1-3 cash, balance in monthly instalments.

Title Perfect.

Beautiful lots located, near the Terminus

of the Valencia street horse cars. 3 lots, 25 by

114 feet. 1-3 cash, balance in monthly instalments.

Level lots.

Choice Lots on 22d street, near Guerrero street

25 by 114 feet. These lots are offered for sale for

a few days. Fine location. Title U. S. Patent.

Large corner of Turk and Adams street, 30 by

100 feet. Also one lot on same streets, 50 by 90

feet. One choice lot, corner Tyler and Devis-

adero streets, 90 by 100 feet. Beautifully located

for residences. Title U. S. Patent.

Lot 79 by 81 1/2 Southwest corner of Filmore and

Sacramento street, lot graded, can be paid cash

balance in monthly payments without interest.

Cheap lots on Adams street, between Turk and

Tyler, Scott and Devisadero streets—2 lots 25

by 90, each on the grade, fine lots.

Three lots on the south side of Turk, street

above Scott, for sale. Lots on beautiful grade.

House and lot wanted with 8 rooms, lot to be

30 to 50 feet front. Will pay about \$4,000.

Lots wanted, from 25 to 75 feet frontage on

Fifth, Sixth, or Seventh streets, or on the principal

streets between Market and Bryant streets.

Page 66—Rancho street; \$3000. A neat two

story dwelling of 8 rooms, in first rate order, in a

good neighborhood. Size of lot 25 by 80.

Page 15—Seventeenth street; Elegant two-story

residence of 7 rooms. For sale. Most thoroughly

built; in good condition; with all modern improve-

ments; fine garden, with a variety of choice fruits,

and shrubbery. Lot, 50 by 165 feet. Terms

easy.

Handsome modern built residence for sale in the

Eureka Homestead, on Diamond street, near Nine-

teenth; contains 7 rooms; size of lot 55 by 125

feet; title perfect.

Dora street—Two houses and lot for sale—Each

house contains four rooms size of lot 25 by 75 feet.

Three handsome residences for sale on Joise

street, between Third and Fourth streets. Each

house contains ten rooms, size of lot 50 by 80 feet,

will exchange for ranch property.

Building Lot for sale, on Fulton street near

Buchanan—size 55 by 120 feet.

Large Lot for sale, 238 by 160 feet, on the corner

of Cayuga and Onondago streets, West End Home-

stead.

OAKLAND—1 acre of choice land for sale on Ada-

line street.

OAKLAND—25 3/4 by 108 1/2 feet; \$200; 1-3 cash

Cheap Lot for sale, well located, title perfect.

Central Park Homestead—Large Lot on the water

front for sale, size 87 1/2 by 100 feet.

Occidental Homestead—27 1/2 by 127 1/2 feet each

Located on north side of Sacramento street. Two

lots for sale.

Eureka Homestead—Corner 19th and Noe streets;

lot 50 by 86 feet; terms moderate; Title United

## McLAUGHLIN & CORBETT,

REAL ESTATE

House Agents,

234 MONTGOMERY ST.,

Opposite the Russ House, SAN FRANCISCO.

Houses Rented and Rents Collected.

Full charge taken of Houses and Real Estate on

reasonable terms.

Money Loaned.

M. P. McLAUGHLIN. D. E. CORBETT.

TIME & LABOR SAVED

BY USING

STANDARD SOAP COMPANY'S

CELEBRATED

Washing Powder!

TRY IT!

DOES NOT INJURE THE CLOTHES!

S. S. CO. also Manufacture Superior

DETERGENT SOAP,

AND

EXTRA ADAMANTINE CANDLES!

Equal to Eastern Manufacture.

Get a sample of their goods and give them a

trial. Sold by all grocers.

Manufactured at 204 Sacramento st.

GRAND OPENING!

SPRING GOODS!

9 Montgomery street.

Meagher, Taaffe & Co.,

ARE

NOW RECEIVING

A LARGE AND

CHOICE ASSORTMENT

OF

SPRING GOODS!

CONSISTING OF

Jaspe Silks,

Sole Quadrilles,

Chino Silks,

Gros de Paris,

Sole Epingles,

Satins,

Motre Antiques,

Bonnet's Silks,

Organdies,

Percales,

Piques,

Cretannes,

Popelines,

Crepes,

Poll de Chevre,

Maroc Lustrés,

Grenadines,

Blaritz,

Tamemes,

RETAIL STORE,

9 Montgomery street,

LICK HOUSE BLOCK.

WHOLESALE HOUSE,

NO. 1 BATTERY ST., cor. Market,

ORIENTAL BLOCK.

NOTICE.

A. MEYERS

HAS REMOVED

From the corner of Kearny and Sacramento streets,

to the well known stand formerly occupied by

Recker Brothers,

No. 714 Washington street,

OPPOSITE THE PLAZA.

Where will be found the choicest brands of Im-

ported and Domestic

CIGARS, CHEWING & SMOKING

TOBACCO, PIPES, &c.,

AT WHOLESALE AND RETAIL.

CAUTION!

THE BOOTS AND SHOES

MANUFACTURED BY THE...

Pacific Tannery and Boot and

Shoe Company,

OF SAN FRANCISCO, CAL.

Have gained such wide-spread reputation

FOR DURABILITY, SHAPE, AND COMFORT

That attempts are frequently made to pass off

inferior goods for our wares. Dealers and the public

are requested to EXAMINE CAREFULLY BEFORE

PURCHASING, and see that they are FAIRLY

STAMPED.

MANUFACTURED BY THE

Pacific Tannery and Boot

and Shoe Company,

The Trade supplied at a Liberal Discount,

and Odd Sizes furnished.

## INDIVIDUAL LIABILITY

OCCIDENTAL INSURANCE CO

CASH CAPITAL, - - - \$300,000.

Office Southwest Cor. of Montgomery and California Sts.

Insure against Loss or Damage by Fire, on Dwellings and all kinds of Buildings, and

on Merchandise, Household Furniture and all other Personal Property at the Lowest Rates.

ALL LOSSES PAID IN UNITED STATES GOLD COIN.

B. ROTHSCHILD, Secretary.

CHR. CHRISTIANSEN, President.

J. GREENBAUM, Vice-President.

DIRECTORS:

J. A. DONOHUE, of Donohue, Kelly & Co.,

JACOB SCHELL, of Scholle Bros.,

IRA P. RANKIN, of Goddard & Co.,

JOHN SIME, of John Sime & Co.,

ADAM GRANT, of Murphy, Grant & Co.,

JACOB GREENBAUM, of H. Cohn & Co.,

J. Y. HALLOCK, of J. Y. Hallock & Co.,

SOLOMON RICH, of S. Rich & Bro.,

BENJ. BREWSTER, of Jennings & Brewster,

J. BARN, of J. Barn & Bro.,

ISAAC HECHE, of Hecht Bros. & Co.,

JOE. SELLER, of Goldstein & Seller,

S. P. TAYLOR, of S. P. Taylor & Co.,

THOMAS DAY, Merchant,

MORRIS SPEYER, Merchant,

HENRY GREENBERG, Real Estate,

HENRY NEUSTADTER, of Neustadter Bros.,

N. VAN BERGEN, of John Van Bergen & Co.,

JNO. R. MEAD, of J. & R. Mead,

J. W. BRITTON, of J. W. Britton & Co.,

CHR. CHRISTIANSEN, President,

LEWIS GERSTLE, of Louis Sloss & Co.,

JOHN LANDERS, Agent Manhattan Life Ins. Co.

MARTIN SACHS, of L. & M. Sachs & Co.,

A. KLINE, of Kline & Co.

A. GOLDSMITH, of Goldsmith Bros.,

ISAAC WORMSER, of Wormser Bros.,

JAMES THOMAS BOND, Attorney at Law.

LION EHRMAN, Merchant.

W. W. DODGE, of Dodge & Phillips.

C. MEYER, of C. Meyer & Co.,

A. J. BOWEN, Physician.

A NEW AND GREAT DISCOVERY

J. WALKER'S



**MONEY TO LOAN ON CITY**  
Real Estate, Factories, Shipping  
and Merchandise, for such time as  
may be agreed for. Deposits received in small or  
large sums, at interest, by the CALIFORNIA  
BUILDING, LOAN, AND SAVINGS BANK, Cal-  
ifornia street, one door from Sansome street.  
JUL THOMAS MOONEY, President.

## PACIFIC COAL YARD

413 & 415 Pacific street.

Ret. Sansome and Montgomery, SAN FRANCISCO

J. B. DOYLE, Proprietor.

EVERY DESCRIPTION OF COAL  
constantly on hand, which will be delivered to  
any part of the city free of charge. fcl4

**JOHN MALLON,**

PIONEER

**Glass Cutter,**

BEAL ST., CORNER OF MARKET,

At Chase's Mill, SAN FRANCISCO.

Cut, Stained and Ground Glass for Sliding Doors,  
Dome Lights, Side Lights and Head Lights for Hall  
Doors of Private Dwellings, Steamboats, Churches,  
Etc. fcl7



A BLESSING FOR THE AFFLICTED.

**DR. BOERHAAVE'S**

CELEBRATED!

**STOMACH BITTERS!**

Professor HILDEBRAND, a distinguished Physi-  
cian of Vienna, who has used them for thirty  
years, says:  
"They invigorate, purify, and cleanse the  
Blood, correct and regulate all the secretions,  
and by purgation, strengthen the body and  
mind. Give it a trial, and you will find it  
excellent."

S. WERTHEIMER,

Depot, 219 Commercial street.

SOLD EVERYWHERE.

**CHAS. E. HINCKLEY & CO.,**

APOTHECARIES,

No. 1 Masonic Temple,

Corner Montgomery and Post sts.,

Having furnished this store with an Entire New

Stock of

DRUGS,

MEDICINES,

PERFUMERY,

PATENT MEDICINES,

FANCY GOODS, Etc., Etc.,

We are prepared to furnish our friends and cus-  
tomers with such articles as they may require in  
our line, of the Best Quality and at Reasonable  
Prices.

None But the Best Quality of Drugs Used.

Particular attention will be paid to the pre-  
paration of Physicians' Prescriptions and Family  
Medicines.

CHARLES E. HINCKLEY & CO.,

no. 1 Masonic Temple.

**P. H. CANAVAN,**

IMPORTER,

716 Montgomery street.

HAS JUST RECEIVED BY THE

Deux Jules, from Bordeaux:

Pinet, Cassillon & Co., Brandy,

VINTAGES '62, '63, and '64

Paul Guilhou Brandy,

VINTAGE '62.

Paul Guilhou Claret.

Chateau La Roche.

Chateau Margaux.

Chateau La Rose.

St. Julien Superior.

Monte Cant.

Medoc.

Sauternes.

Chateau Yquem.

Chateau Cant.

Haut Sauternes Superior.

Haut Barro.

Burgess & Co., Sparking Moselle.

For sale in bond or duty paid.

He has on hand besides, a large stock of OLD  
MARTEL BRANDY, CH. BERNARD'S BUR-  
GUINDIES, and fine BOURBON WHISKIES, all  
delivered from Warehouse. mys

## The Hebrew.

Phil Jacoby .... Herausgeber.  
Conrad Jacoby .... Geschäftsführer.

San Francisco, May 15, 1868.

## Feuilleton.

Jane, die Juedin.

Erzählung von Philipp Salen.

(Fortsetzung.)

Die alte Jüdin stand mit weit aufgeris-  
senen Augen vor dem also Redenden, der ihr  
wie ein Prophet erschien, mit göttlicher Au-  
torität begabt. Er nicht ihr freundlich zu  
und wollte die kleine Treppe hinabsteigen,  
als sie seinen Arm ergriff, ihn festhielt und  
mit starker Stimme fragte:

Gott gerecht, ist es denn wahr? Also  
wirklich? Sie wird wieder gesund?

Ja sie wird gesund und sie ist schon auf  
dem besten Wege dazu.

Ach Gott, ach Gott, wie danke ich Ihnen!  
Aber darf ich denn nicht Kaffee oder  
Thee bereiten und ihn eine Tasse davon ge-  
ben, wenn sie erwacht?

Reinhold lächelte wider Willen bei diesen  
Worten. Sie wird für's Erste nicht erwa-  
chen, erwiderte er, aber sollte sie es, so kön-  
nen Sie ihr wohl eine Tasse Kaffee geben,  
wenn sie darnach verlangt. Vor allen Din-  
gen aber trinken Sie selbst eine Tasse, und  
das will ich auch thun, denn die Zeit dazu ist  
da und ich bedarf desselben wie Sie. Guten  
Morgen und vergessen Sie meinen Auftrag  
nicht, mich benachrichtigen zu lassen, wenn  
es möglich werden sollte.

Er wandte sich zur Treppe und schritt  
vorsichtig hinab, nicht mehr sehend, wie Re-  
becca hinter ihm die Hände zusammen schlug  
und ihn mit dankbaren Blicken verfolgte, so  
lange sie ihn noch mit den Augen erreichen  
konnte.

### Zehntes Capitel.

Es war am Morgen kurz vor sieben Uhr,  
als Reinhold aus dem übermäßig warmen  
kleinen Häuschen in die frische Morgenluft  
trat. Goldener Sonnenschein funkelte über  
Land und Wasser, die Vögel hatten ihren  
Chor wieder lustig angestimmt und die Blät-  
ter der Bäume, völlig erfrischt, rauschten ihr  
zauberhaftes Lied im Wehen des leichten  
Windes, der duftbeladen über die laubreiche  
Hügellinie flich. D wie würde diese neue  
muntere Leben nach so traurig und angstvoll  
durchlebter Nacht so erquickend und er-  
frischend auf Reinhold's Geist, wie frohlockte  
sein Herz, als er dankbar nach dem blauen  
Himmelsgewölbe aufblickte und rüstig bergan  
eilte, um den oben ängstlich Harrenden die  
frohe Botschaft zu bringen!

Tief aufatmend langte er auf der ober-  
sten Terrasse an, und nur einen raschen Blick  
über die ihn umgebenden, würdige Düfte  
anschaudenden Blumen werfend, eilte er  
dem Hause zu, durch dessen Spiegel Fenster  
er schon die Familie um den Frühstückstisch  
versammelt gesehen hatte.

Aber auch sie hatten ihn wahrgenommen  
und, häufig von ihren Blüten aufspringend,  
eilten ihm alle entgegen, um seine Werbung  
des Vorgefallenen zu vernehmen. Jedoch,  
er brauchte kein Wort zu sprechen; der Un-  
schwung zum Besessenen war zu deutlich auf  
seinem Gesicht zu lesen, als daß noch Je-  
mand zweifelhaft sein könnte. Margarethe  
und Bertha vor Allen aber sprangen  
schon lebhaft auf ihn zu und streckten ihm die  
Hände entgegen. Er umfaßte die beiden  
Schwestern und zog sie an sich, und beinahe  
hätte er sie geküßt, vor unaußprechlicher  
Freude, wie er die ganze Welt an seine Brust  
hätte reizen und küssen mögen.

Endlich ließ er sie wieder los und wandte  
sich freudig ihrem Vater zu, um ihm herzlich  
die Hand zu drücken und den besten Guten  
Morgen zu bieten.

Nun, sagte der edle Mann, sein offenes  
blaues Auge mit strahlender Wärme auf  
den frohlockenden Gesicht des Jünglings ruhen  
lassend, Sie bringen uns Gutes, — Gott  
hat also geholfen?

Ja, er hat geholfen, wunderbar rasch und  
kräftig. Sie schläft und wird noch lange  
schlafen, denn die erschöpfte Natur verlangt  
ihre Rast.

Aber welche traurige Nacht haben Sie  
verlebt, Sie müssen todtmüde sein! warf  
Margarethe mit fast besorgter Miene ein.

D ja, ich war müde, daß gestehe ich gern,  
jetzt aber bin ich es vor Freude nicht mehr,  
und um den Preis, der mir in den letzten  
Stunden zu Theil geworden — ich meine  
den festen gesunden Schlaf unserer lieben  
Bettgenossen — würde ich noch viel solcher  
Nächte durchwachen.

Hier, lieber Doktor, rief Bertha, hier  
setzen Sie sich nun, es ist Alles bereit, Sie  
zu stärken und zu erfrischen.

Während Reinhold nun auf seinem ge-  
wöhnlichen Platz, zwischen Margarethe und  
ihren Vater, lag und von beiden Schwestern  
auf das eifrigste bedient ward, wurden von  
allen Seiten Fragen an ihn gerichtet, die  
herzliche Theilnahme an der Kranken verrie-  
then, und er beantwortete sie alle so um-  
ständlich wie möglich, bis jede Kleinigkeit  
bekannt war. Während des Sprechens aber  
ließ die Gratulation seiner Kräfte nach und  
es stellte sich allmählig eine sichtbare Müdig-  
keit bei ihm ein.

Sie müssen durchaus ein paar Stunden  
schlafen, sagte der Hausherr; man kann nicht  
wissen, ob Ihre Hilfe nicht noch mehr Nächte  
in Anspruch genommen wird. Ihr werdet  
auch also etwas ruhig verhalten, Ihr Mäd-  
chen, wenn ich fort bin, und laßt unsern  
Freund nicht stören.

Reinhold erhob sich und bat, ihn um zehn  
Uhr zu wecken, wenn er bis dahin schlafen  
sollte. Um diese Zeit mußte er wieder nach  
Jane sehen, da er ihr wahrscheinlich eine  
andere Veranordnung zu machen habe. So  
sagte er denn der Familie Lebewohl und  
begab sich nach seinem Zimmer, und hier,

nur den Rock abwerfend, streckte er sich auf  
sein Bett, fest überzeugt, daß er um die be-  
stimmte Zeit von selbst erwachen würde.

Während aber im Hause die größte Ruhe  
herrschte und kein Laut hörbar wurde, schlief  
unser Freund bald und leicht ein. D, welche  
Träume mochten den Glücklichen umschwe-  
ben, nachdem er diese trostlose Nacht hinter  
sich hatte und einem gewiß schöneren Tage  
entgegen ging? Aber er träumte nicht, we-  
nigstens hatte er kein Bewußtsein davon,  
sondern er schlief fest zwei volle Stunden  
lang, eine hinreichende Zeit, um einen jun-  
gen gesunden Körper mit neuen Kräften zu  
füllen. Als er aber erwachte und der Son-  
nenschein drang ihm so erquickend an-  
lächelte, da sprang er glücklich von seinem  
Lager empor, denn er nahm diesen Sonnen-  
gruß als eine günstige Vorbedeutung für  
den kommenden Tag auf.

Als er wenige Minuten unten in die Halle  
trat, fand er Niemanden von der Familie  
vor. Der Hausherr und die Kinder waren,  
wie gewöhnlich, nach der Stadt ins Geschäft  
und in die Schule gegangen, Margarethe und  
Bertha befanden sich in ihrem Ankleidezim-  
mer. So sagte er einer der Mädchen, die eben  
die Halle fegte, daß er nach dem kleinen  
Hause gehe und daß er bald wieder herauf-  
kommen werde.

Als der eilig den Berg hinabstreichende  
am Gärtnerhaus ankam, trat ihm der freund-  
liche Gärtner entgegen. Auch er hatte von  
dem traurigen Vorfall im kleinen Hause ver-  
nommen und die arme Jüdin beklagt, die  
allen Bewohnern von „Schilling's-Lust“ eine  
solche Freude bereite. Jetzt hielt er ein  
schönes Rosenbouquet in der Hand, das er  
vielleicht abichtlich vorbereitet, und als der  
Jüngling ihm einen „Guten Morgen“ bot und  
nach der Bestimmung der Blumen fragte,  
sagte er, daß sie zu nichts Besonderem be-  
stimmt seien und daß der Herr Doctor sie  
nach seinem Belieben verwenden könne.

Reinhold ergriff herzlich dankend den duft-  
enden Strauß und eilte nun hastig den  
Bergabhang hinab. Als er vor dem kleinen  
Hause ankam, erwartete ihn die wieder auf-  
gelebte Rebecca mit freudstrahlendem Ge-  
sicht an der Thür.

Sie schläft noch immer, Herr Doctor, und  
ist nicht ein einziges Mal aufgewacht, sagte  
sie. D, was haben Sie da für schöne Blu-  
men — soll die meine arme gefaltete Blume  
haben?

Des Gefragten Auge funkelte, als er die  
gute Nachricht vernahm und die Frage er-  
widerte er sogleich mit den Worten: Ja, sie  
soll sie haben. Geben Sie mir eine hübsche  
Vase mit frischem Wasser, wenn sie bei der  
Hand ist, und ich will sie vor das Bett der  
Kranken stellen, damit sie eine Freude hat,  
wenn sie erwacht.

Rebecca bereitete sich, seinem Wunsch zu  
entsprechen; der Arzt aber trat erregten Ge-  
sichtes leise in das stille Krankenzimmer, wo  
er Jane in der That noch eben so ruhig  
schlafend fand, wie er sie verlassen hatte.

Die Blumen noch in der Hand haltend,  
beugte er sich zu ihr nieder und langte auf  
ihren langsam und sanft gehenden Athem;  
doch ihren Puls wagte er nicht zu berühren,  
da sie nicht vorzeitig aus dem erquickenden  
Schlummer zu wecken.

Aber seine Nähe mußte vielleicht doch von  
einer von der Kranken empfundenen Wir-  
kung begleitet sein, denn eben hatte er die  
schönen Rosen in einer blauen Vase auf  
einen leise herangerückten Tisch vor das Bett  
Jane's gestellt, und eben hatte er seinen al-  
ten Platz davor wieder eingenommen, da  
regte sich diese, schlug langsam die Augen  
auf und, sogleich das gepaarte Lächeln auf  
die gerührte Gesicht erkennend und dann die  
Blumen mit einem Blick streifend, strahlte  
ihre Augen ihm in seltener Heiterkeit entgegen,  
in der fast keine Spur von der früheren  
Traurigkeit zu entdecken war.

Reinhold nickte, als ob ihm die Worte  
fehlten, der allmählig sich in ihre Lage fin-  
denben nur freundlich zu, und als sie die  
glückliche Blicke seiner Miene sah, lächelte  
auch sie mit einem matten Augenwink und  
machte eine unwillkürliche Bewegung mit  
der ihm zunächst liegenden Hand, als wolle  
sie die seine ergreifen, ließ sie aber schnell  
wieder in die vorige ruhende Lage zurückfal-  
len.

Da streckte sich aber seine Hand schon nach  
derselben aus, jedoch nur, um nach den Puls  
zu fühlen. Höchstens eine Minute hielt er  
die Hand fest, dann, als er sich überzeugt  
war, wie ruhig und sanft ihre Blutwelle ging,  
sagte er mit leiser und seine glückliche Em-  
pfindung wiedergebender Stimme:

Wie geht es Ihnen? Ich freue mich,  
Ihren Schlaf so lange andauernd zu fin-  
den.

Jane wandte die Augen etwas zur Seite  
und sagte dann mit matter Stimme: Ich  
denke, mir geht es gut; wenigstens habe ich  
über nichts mehr zu klagen. Die Schmer-  
zen im Kopf sind fort und eben so die innere  
Vermisshenheit und Angst. Aber ich bin  
müde — darf ich denn wieder schlafen?

So lange Sie wollen — und hoffentlich  
werden Sie weiter nichts bedürfen, wenn  
Sie nicht etwas genießen wollen.

Wenn ich darf, so möchte ich trinken, am  
liebsten Milch.

Damit bin ich einverstanden und Sie sol-  
len sie haben. Rebecca, können Sie uns  
ein Glas frischer Milch verschaffen?

Sie ist unten in der Küche, Herr Doctor,  
ich werde sie sogleich holen.

Während Rebecca die Milch zu holen  
ging, wandten sich Jane's Augen wieder  
nach den Blumen hin. Sollen die Rosen  
mein sein? fragte sie, einen Augenblick das  
Gesicht Reinhold's mustern.

Ja, es sind die Ihrigen. Der Gärtner  
oben hat sie gepflückt und ich habe sie für  
sie mit herüber gebracht.

Ich danke Ihnen. Lassen Sie mich da-  
ran riechen.

Er reichte ihr die Vase hin; sie umfaßte  
sie mit beiden Händen und tauchte ihr blei-  
ches Gesicht in die duftenden Blüten. Das  
thut wohl, flüsterte sie, und es ist ein schöner  
Morgengruß. Nicht wahr, wir haben doch  
Morgen?

Ja, es ist jetzt Uhr vorbei und die Sonne

Messrs. T. M. BLAIR & CO.,

THE...

Star Decorators

Have on Hand

A NEW STYLE OF DECORATIONS

For further particulars inquire a PLATT

MUSIC HALL. T. M. BLAIR & CO.

CITY LOAN and DISCOUNT

OFFICE.

NO. 405 CALIFORNIA STREET,

One door from Sansome.

This office is established to Loan Money, in  
light amounts, to small Tradesmen, Mechanics, and  
others, upon the security of two householders;  
repayable in weekly instalments of Five Cents to  
each Dollar borrowed.  
Office hours, from 10 A. M. to 5 P. M. nol



CHARLES BROWN,

Dealer in Ranges, Stoves, Tinware and

Cooking Utensils,

724 MARKET ST., bet. Kearny and Dupont.

Opposite Third.

Chimney Tops made, Water Pipe and Lead Pipe

laid, Metal Roofing and Sheet Iron Work done to

order. All work in my line promptly executed.

STREET RAILROAD NOTICE.

THE STREET RAILROADS BELOW  
named, for their better protection and security,  
and to facilitate exchanges of tickets between the  
respective companies, have adopted a new system of  
car tickets, which will be introduced on the FIRST  
DAY OF MAY NEXT; and therefore the old tickets  
will be withdrawn.

The new ticket will be comprised of four coupons,  
numbered respectively 1, 2, 3, 4. Each coupon  
will be received in payment of one fare on all roads  
adopting the new system. The price of a ticket of  
four fares will be twenty-five cents.

Public attention is directed to the following regu-  
lations, and patrons are respectfully requested to  
report to the proper company any neglect or de-  
fault in their observance by the employees of the  
companies.

REGULATIONS.

1.—Conductors are not allowed to receive money  
for fares unless it be for a single fare, without de-  
livering its equivalent in tickets.

2.—Tickets can be purchased in the cars from the  
Conductors. The price of a ticket of 4 fares is  
25 cents.

3.—Each ticket has 4 coupons, numbered respec-  
tively 1, 2, 3, 4. A coupon is good for one fare.

4.—Detached coupons and remnants of tickets  
without the coupons are of no value, and will not be  
received.

5.—Tickets must be delivered to the conductors to  
have coupons detached for fares. Conductors are  
always required to return tickets to passengers.

6.—Conductors are never permitted, even if the  
coupons be all exhausted, to collect or retain  
tickets.

7.—If Conductors fail to perform their duty to the  
public or to observe these regulations, patrons are  
respectfully requested to note the number of the  
car, the date and the particular road, and give infor-  
mation thereof to the proper Company.

OMNIBUS RAILROAD CO.

NORTH BEACH and MISSION RAILROAD CO.

CENTRAL RAILROAD CO.

FRONT ST., MISSION and OCEAN R. R. CO.

N. B.—After the FIRST DAY OF JUNE NEXT,  
old tickets will not be received and interchanged  
by the respective Companies, but may be exchan-  
ged at the office of the Company issuing them for  
the new tickets. myl

Meagher, Taaffe & Co.,

IMPORTERS AND JOBBERS OF

FOREIGN AND DOMESTIC

DRY GOODS,

HOSIERY, FURNISHING GOODS,

LINENS, NAPKINS,

Laces, Embroideries, Fancy Goods,

YANKEE NOTIONS, &c.

Corner of Market and Battery streets.

San Francisco.

AGENTS FOR THE MOUNT VERNON DUCK CO.

So20

Spring Style for 1868

NOW READY

AT THE STORE OF

THEO. VAN TASSELL,

Fashionable Hattre,

619 MONTGOMERY STREET,

bet. Washington and Market, San Francisco.

First Premium was awarded to Theo. Van

Tassell for the best Silk Hats, at the last Fair of

the Mechanics' Institute.

## ASPHALTUM WORKERS

NOTICE!

THE UNDERSIGNED HAVE FORMED A CO-PARTNER-  
SHIP under the style and firm of

MORE, LARKIN & FLAHERTY.

For the purpose of carrying on the business of Asphaltum  
Work in all its branches; and having the sole control of  
the celebrated "ROCK ASPHALTUM MINE," situated in  
the county of Santa Barbara, they are possessed of advan-  
tages superior to those of any other Asphaltum workers in  
this city. In addition to which, the well known experience  
and intelligence of Messrs. LARKIN & FLAHERTY, hereto-  
fore, in the business, is a sufficient guarantee for the  
faithful performance of all their contracts. No Asphaltum  
will be made use of, either in roofing or in the  
laying of sidewalks; and their prices will be uniform, and  
always as low as those of any other party or parties en-  
gaged in the business; and they pledge themselves that all  
their work shall be done in the most substantial and work-  
manlike manner.

T. W. MORE,  
T. LARKIN,  
RICHARD FLAHERTY.

all No. 223, cor. Kearny st. and St. Marks Place.

ALL KINDS OF

Sewing Machines,

FOR SALE OR TO LET,

BY...

W. B. HIGGINS,

No. 242 Third street

West side, Between Howard and Folsom street

San Francisco.

JOHN W. ACKERSON.

J. A. RUSS.

ACKERSON & RUSS,

Dealers in

Lumber, Posts, and Shingles,

PIER 9 STEWART STREET,

San Francisco.







**PRICE  
Ahead Again!**

(Signed.)  
The following Certificate of Merit the Executive Committee can't deprive me of:  
We the undersigned, having tried PRICE'S CARVING KNIVES, take pleasure in saying that they are the best we have ever used.

A majority of the committee on Cutlery decide in favor of M. PRICE for the Best Work. Hear the Report. We, the undersigned, appointed Judges of Cutlery, do hereby certify that M. PRICE has the best work & style of patterns on exhibition.  
HENRY WHEELER,  
W. J. LELAND,  
A. W. REAY.

NO. 110 MONTGOMERY STREET,  
Between Bush and Sutter.

**Faust-Keller.  
Bier-Saloon**

Delikatessen-Handlung,  
Süd-Ende von Clay und Montgomery Straßen.

Immer vorrätig:  
Westphalischer Schinken, Russisch  
Caviar, Schweizer und Limburger  
Käse, Sardellen,  
sowie alle anderen Delikatessen; ebenso die besten  
Liquore, Cigarren, &c.  
Oysters in every style.

A. P. Ziehe, Eigentümer.

THOMAS O'NEIL,  
Ornamental Glass Cutter,

And Manufacturer of  
FRENCH DOOR PLATES, OF PLATE GLASS,  
CUT AND SILVERED.

NO. 31 FREMONT STREET, Empire Mills,  
Between Mission and Market.

Holes Drilled in all kinds of glass.

fe28

**EUREKA HOTEL!**

THE UNDERSIGNED BEGS TO INFORM  
the public that his large and well furnished  
house, well known as the EUREKA HOTEL,  
Sansome street,  
Has been greatly enlarged, it now extends to the  
Corner of Pine, and it having accommodations  
inferior to no house on this coast, offers inducement  
to families and others, to make it their home.  
The proprietor assures his patrons, that notwithstanding  
the great reduction in the price of board,  
the table will constantly be supplied with the best  
the market affords, as heretofore.

Billiard Tables, Bath Rooms and all the  
modern conveniences of a Home, are connected  
with this house.  
The Proprietor respectfully solicits your  
patronage.

JACOB LEVY, Proprietor.

**NEW FIRM.**

SULLIVAN & BELL,  
NO. 105 THIRD STREET.

NEW GOODS! NEW GOODS!

Groceries, Tea, Wines, Liquors!

Our motto is to sell goods at such low prices that all who  
examine them will become our customers.

SUGARS:

64 pounds A Crushed Sugar, \$1.00  
64 pounds White Granulated Sugar, 1.00  
8 pounds White Coffee Sugar, 1.00  
84 pounds Yellow Coffee Sugar, 1.00  
8 to 11 pounds Brown Sugar, 1.00

TEAS:

C. A. Low's Omet Tea, \$1.00 per lb  
C. A. Low's English Breakfast Tea, \$1.00 per lb  
Japan Tea from, \$1.00 per lb  
6 pounds Buxton's Candies, for, \$1.00  
6 pounds Buxton's Candies, for, \$1.00  
C. O. Soap, one year old, 20 pound box, for, \$1.25

CRACKERS:

13 pounds Soda Crackers, for, \$1.00  
13 pounds Oyster Crackers, for, 1.00  
10 pounds Wino Crackers, for, 1.00  
10 pounds Cream Crackers, for, 1.00  
10 pounds Ginger Buns, for, 1.00  
10 pounds Salmon Pilot Bread, for, 1.00

MR. BELL (formerly of the Nucleus Grocery) will be  
happy to see his friends and the public in general, at the  
new Establishment, guaranteeing goods to be as represented,  
or sold at the lowest rates.

Goods delivered to all parts of the city, free of  
charge. Don't forget the number, 105 THIRD STREET.

**DRY GOODS,****CARPETS,****DRESS GOODS.**

FRESH IMPORTATIONS CONSTANTLY  
arriving by steam and sail, to

**CUMMING & CO.,**

IMPORTERS

299 and 331 Sansome street,

CORNER SACRAMENTO, Up Stairs.

mr27

**NEW YORK LINE OF PACKETS**

MOORE & CO.,  
Commission Merchant

And Agents for the above Line.

**NOTICE! NOTICE!**

Druggists and dealers in medicines cannot have  
any excuse for not having

**Garland's Cough Drops**

As our facilities have been so enlarged that the  
proprietor feels confident of filling all orders at  
short notice, after this date.

**CAUTION TO ALL.**

Any person who sells a bottle of Cough Preparation  
purporting to be GARLAND'S COUGH DROPS  
without my trade-mark, will be prosecuted to the  
extent of the law.

Please address all orders to  
M. H. GARLAND,  
538 MARKET STREET,  
San Francisco, April 8th, 1888. ap17

**CHARLES KOHLMAN,**

(Successor to Louis Schuch.)

**MEERSCHAUM PIPE**

MANUFACTURER,

NO. 507 KEARNY STREET,  
Bet. Sacramento and California, San Francisco.

\$100 Forfeit for each pipe not genuine.  
PIPES REPAIRED AND BOILED. ap3

L. L. BAKER. R. HAMILTON.

**BAKER & HAMILTON,**

Offer a large assortment of

**Agricultural Implements**

and Machines,

CONSISTING OF THE MOST APPROVED

styles of Mowers, Reapers, Headers, Header

Wagons, Portable Steam Engines, Threshing

Machines, Horse Powers, Mowing Tools, Revolving

Rakes, Wheel Horse Rakes; also, Rubber and

Leather Belting, Baling Rope and Wire, Hard-

ware, etc., etc.

Plows, Harrows, Cultivators, etc.

Eastern Castings, and other parts, for repairing

Machines.

Trade supplied on liberal terms.

BAKER & HAMILTON,  
17 and 19 FRONT ST., San Francisco,  
ap17 9, 11, 13 and 15 J street, Sacramento.

**WESTON'S.****Wines and Liquors**

NO. 330 BUSH STREET,  
Four doors above the Temple of Music,  
SAN FRANCISCO. mr20

**W. L. PERKINS & CO.,**

Forwarders and Freighters,

413 MONTGOMERY STREET,  
Near ell's, Fargo & Co's., SAN FRANCISCO.

Railroad Depot, Cisco.

Will forward Freight from Cisco, on commission, at  
lowest rates, to any place in Nevada, Idaho, Utah  
or Montana. Mark freight "Care W. L. P., Cisco,"  
and send receipts to Cisco office. Or will contract  
for delivery of Freight from San Francisco or Cisco  
to any accessible point in either of the Pacific States  
or Territories.

Fast Freight to VIRGINIA.—From February 1st,  
1888, we will forward from Cisco, on commission, at  
lowest rates, to any place in Nevada, Idaho, Utah  
or Montana. Mark freight "Care W. L. P., Cisco,"  
and send receipts to Cisco office. Or will contract  
for delivery of Freight from San Francisco or Cisco  
to any accessible point in either of the Pacific States  
or Territories.

Mark freight (for this line) "Fast, care W. L. P.,  
Cisco," and Receipts to Cisco office. fe21

**EMPLOYMENT NOTICE.**

I have several good and efficient GIRLS

WAITING SITUATIONS, such as Cooks, Girls  
for General Housework, Nurses, Seamstresses,  
and Chambermaids.

Country orders promptly attended to.

Apply to  
MRS. B. R. JOSEPH,  
414 BUSH ST., bet. Kearny and Dupont.

W. H. PATTERSON. W. T. WALLACE. W. W. STOW.

**PATTERSON, WALLACE STOW,**

Attorneys-at-Law,

NO. 513 JACKSON STREET,  
San Francisco. [nd4]

**GLASGOW****IRON AND METAL**

IMPORTING COMPANY,

25 and 27 Fremont street,  
SAN FRANCISCO.

KEEP CONSTANTLY ON HAND A LARGE

stock of the best Bar and Bundle Iron, Boiler

Tube, Plate and Sheet Iron, Gas and Water Pipe.

Anvils, Cast Steel, Gas and Water Fittings, which

they offer to the trade on liberal terms.

W. McCRINDLE, Manager.

my1

**E. J. PFEIFFER,****APOTHECARY**

No. 210 Post street,  
NEAR DUPONT, SAN FRANCISCO.

**COMMERCIAL****Steam Printing House**

FRANCIS, VALENTINE & CO., Proprietors,

NO. 517 CLAY STREET,  
SAN FRANCISCO.

**J. C. SPENCER'S****FRAGRANT****SAPOLINE**

TOILET ARTICLES

FOR THE LADIES

TEETH.

THIS DELICIOUS COMPOUND, so highly and deli-

cately flavored by its own ingredients, is a most elegant

Toilet Article, the most pleasant and convenient dentifrice

in use.

It cleanses, whitens, and preserves the Teeth,

prevents aching and arrests decay, removes tartar, scurf,

acid, humors, and all offensive substances from them;

it prevents ulceration and strengthens the gums; induces

a healthy action and consequent firmness and brightness

of color; imparts a delightful and refreshing feeling to the

mouth; corrects disagreeable odors arising from decayed

teeth, use of tobacco, bilious or acid stomachs, making it

really such a TOILET LUXURY as to insure its daily use by

both children and adults, a practice so essential for the

preservation of the teeth and health of the gums.

SAPOLINE is an invaluable agent in sickness, particularly

in case of Fever or languishing illness. A few drops added

to a little water and agitated well in the mouth will remove

the feverish coatings, bad taste and dryness, leaving the

mouth cool and refreshing for a number of hours, which

can be repeated as often as necessary.

Sold by all Druggists on the Pacific Coast.

ap3 H. H. McDONALD & CO.

**ECLIPSE****RESTAURANT,**

NO. 206 FOURTH STREET,  
Between Howard and Folsom, San Francisco.

The undersigned respectfully announces

to the public that he has opened the above

place, which will be kept to the satisfaction

of all who will favor me with their patronage.

Open from 5 o'clock A. M. to 12 o'clock P. M.

Twelve Cent Dishes to one person for

Twenty-five cents.

my8 P. F. TRIPP, Proprietor.

**TRY****Clapp's Universal****Liver Pills.**

IF THESE DON'T SAVE YOU, THEN

nothing will. The most perfect

Liver Regulator

In the world, particularly adapted to a California

climate, and alike suited to male and female. As

a beautifier of the complexion, they stand pre-

eminent, acting both as a Purifier and Renovating

Tonic, all of which can be testified to by thousands.

For sale everywhere.

GEO. H. CLAPP, Proprietor,  
Corner of Howard and Sixth streets,  
San Francisco, Cal.

ap24

**H. HORSTMANN & CO.,**

IMPORTERS AND DEALERS

**FURNITURE****BEDDING,**

638 MARKET STREET

Opposite the R. C. Orphan Asylum.

Parties who want to buy Handsome, Durable and

Cheap Furniture, will find it to their advantage to

give us a call. sc2

**THE UNION PACIFIC****Salt Company,**

Importers and Wholesale Dealers in

**FOREIGN & DOMESTIC SALT,**

No. 218 Sacramento Street,  
Between Front and Davis, San Francisco.

Prompt attention paid to orders.

Liverpool, San Quentin, Carmen Island, Los

Angeles, and other kinds of Salt constantly on

hand.

Dairy, Packing and Table Salt, put up to suit the

trade. All orders must be directed to

MR. JOHN BARTON, Manager.

ap17

**HOLBROOK, MERRILL & CO.,**

IMPORTERS AND DEALERS IN

**Stoves, Tin Plate,**

SHEET IRON, LEAD PIPE,

PUMPS, ZINC, WIRE, and

HOUSEFURNISHING HARDWARE.

MANUFACTURERS OF TIN, SHEET IRON

and IRON and COPPER WARE.

Nos. 13 and 15 Front st.,  
San Francisco.

176 and 178 J street, Sacramento  
Main street, Austin, Nevada

**H. T. GRAVES,**

412 Clay street,  
SAN FRANCISCO, CAL.

Manufacturer of Wire Cloth of all meshes,  
Brass and Steel Wire Quartz Screens,  
Ore Screens, Coal Screens, Sand  
Screens, Grape Sieves,

Iron and Brass Wire Foundry Riddles, Iron Brass,  
and Plated Wire Flour Sieves, Plain and Fancy  
Fenders and Fire Guards, Bird Cages,  
Rat and Mouse Traps.

Cloak, Shawl and Bonnet Stands.

Particular attention given to the manufacture of  
Premium Wire Cloth, for Flour, Rice, and Fan-

ning Mills, and Threshing Machines.

All kinds of Wire Goods on hand and made to  
order. mrl5-3m

**Platt's New Music Hall****Großer Ball**

Der Germania Band,  
unter Leitung des Herrn Direktors Schmidt,

an

Jedem Sonntag Abend.

Eintritt 25 Cents. Damen frei.

Es laßt ergebe ein

Siegfried & Bremer.

**For New York, Direct.**

The Splendid A 1 Clipper Ship

MARY E. PACKER.

J. E. HOLLOWAY, Commanding

Having the greater portion of her cargo engaged

will have prompt despatch for the above port.

For Freight, apply to MOORE & CO.,

12 17 Davis st., bet. California and Pine

HOUSEKEEPERS ATTENTION.

LACE CURTAINS done up like new, on elastic

frames, for \$1.25 a pair.

HAIR MATTRESSES made over for \$3.50.

SPRING MATTRESSES for \$5 each.

BLANKETS renovated, and made equal to new.

CARPETS cleaned and put down for 10 cents

a yard.

All orders left at MADISON & BURKE'S,  
316 Montgomery street, or at our place, 313 Howard  
street, will be promptly attended to.

The best of references can be given.

H. WINDEL & CO.,

Upholsterers.

**THE DISTRICT COURT OF THE**

Fifteenth Judicial District of the State of Cali-

fornia, in and for the City and County of San

Francisco.

MARY C. CAVE, Plaintiff, vs. ALFRED CAVE,

Defendant.

Action brought in the District Court of the Fif-

teenth Judicial District of the State of California,

in and for the City and County of San Francisco,

and the Complaint filed in said City and County of

San Francisco, in the office of the Clerk of said

District.

The people of the State of California send greet-

ing to Alfred Cave, Defendant.

You are hereby required to appear in an action

brought against you by the above named Plaintiff,

in the District Court of the Fifteenth Judicial Dis-

trict of the State of California, in and for the City

and County of San Francisco, and to answer the

complaint filed therein, within ten days, (exclusive

of the day of service,) after the service on you of

this summons, if served within this county; or, if

served out of this county, but in this district, within

twenty days; otherwise within forty days—or judg-

ment by default will be taken against you, accord-

ing to the prayer of said complaint.

The said action is brought to obtain a decree of

this court dissolving the bonds of matrimony now

existing between the plaintiff and defendant herein,

and for costs of suit.

And you are hereby notified that if you fail to

appear and answer the said complaint as above re-

quired, the said plaintiff will apply to the court for



**Dr. B. C. Fredericks,**  
Office - North-Ede von Washington und  
Duport Strassen, San Francisco.  
Officestunden von 12 bis 3 Uhr und  
von 7 bis 9 1/2 Uhr.  
Damen-Empfangszimmer.  
Schnelle und sichere Heilung von Rheu-  
matismus, Gicht, Zahmbeschwerden, Lungenleiden etc.  
Privat-Krankheiten etc. gegen mäßige  
Gebühren. fe28.

### S. B. BOSSWELL & CO.,

DEALERS IN  
**PROVISIONS**

### ARTICLES FOR BAKERS,

Offer for sale their stock at very Reduced Prices.  
N.W. CORNER FRONT AND COMMERCIAL  
STREETS. fe21-6m

### POWER & WARREN, Wood Carvers, DESIGNERS, MODELLERS,

Composition Ornament Manufacturers,  
NO. 311 MARKET STREET,  
Near Fremont, SAN FRANCISCO

House, Synagogue, Figure, Pattern, Ship,  
and Furniture Carving.  
Altars, Pulpits, Chancels, Screens and Fonts.  
Interior Decoration in Composition for steam-  
boats, saloons, theatres, counters, stores, etc.

### HOME MANUFACTURE.

### MATCHES,

MANUFACTURED BY

**VICTOR RUTHARDT,**  
MINNA STREET,  
Between Fifth and Sixth streets, San Francisco

**A. H. BEWLEY & CO.,**  
323 MONTGOMERY STREET,  
THE OLD WARD'S SHIRT STAND,  
Offer for Sale

**Ward's Shirts,  
Star Shirts,  
Davis & Jones',**  
At prices as reasonable as they can be had in  
this city.  
Shirts manufactured to order, and guaranteed in  
fit and quality.  
We stamp no Shirts as Ward's except those direct  
from Ward's Factory in New York. mrs

### REMOVAL.

**A. WITKOWSKI,**  
DEALER IN

Fancy and Staple Dry Goods,  
NOTIONS, Hosiery,

Ladies' and Gents' Furnishing Goods, Etc.  
HAS REMOVED TO  
S.E. CORNER POST AND KEARNY STS.  
San Francisco. ap10

### PRICE & EYRE, STOCK BROKERS

494 Montgomery st.,  
NEAR SACRAMENTO.

**ASSMANN & NEUBERT,**  
Wholesale Dealers in

Butter, Cheese, Eggs,  
LARD, HONEY,  
Cranberries, Married Herring, Parmesan  
Cheese, Sardines, Sardellen, Sweet Oil,  
Butter without salt, etc.

NO. 10 CALIFORNIA MARKET,  
San Francisco. ap17

**WINANT & CO.,**  
Dealers in

All Kinds of Oysters,  
Sole Depot of the Celebrated JACQUA  
BAY OYSTERS.

Stall No. 50 California Market,  
SAN FRANCISCO.

Parties, Families and Restaurants supplied in  
any shape by the Hundreds or Thousands.  
Orders delivered free of charge to all parts  
of the city. mys

**WILLIAM S. THOMPSON'S**  
CENTRAL  
Auction and Furniture

WAREHOUSES,  
517 California st., New Market.

Liberal advances on Consignments, and Prompt  
Returns made.  
New and Second-Hand FURNITURE Bought and  
Sold.  
Always on hand a large assortment of House-  
Furnishing Goods at low prices.  
R. B. ROLLINS, Auctioneer, will attend to all  
auction business.  
Auction Sales, Tuesdays and Fridays. fe21

AUG. J. SAULMAN, F. L. LAURENSTEIN.

### SAULMAN'S COFFEE SALOON.

GERMAN BAKERY & CONFECTIONARY,  
Armory Hall Building, 306 Montgomery street,  
Cor. Sacramento, San Francisco.

### AGENCY FOR RUSSIAN CAVIAR.

ORDERS FOR CONFECTIONARY, PASTRY,  
Jellies, Cream, etc., for Wedding Ceremonies  
and Parties, promptly attended to.  
His long residence and extended custom is suf-  
ficient guarantee of the superiority of his pro-  
ductions. de18

**Stiefelwiche,**  
Stiefel und in festen Massen,  
für deren Reiztheit und guter Qualität ga-  
rantirt wird.

Mason's, Day und Martin's, Ravens Wing,  
Brown's und Grant Miller's Leder Präparat.  
Zu verkaufen zu herabgesetzten Preisen in  
Parthien nach Bequemlichkeit der Käufer, bei  
Cor. & Nichols, Lederhändler,  
316 Washington Straße.

fe21: 316 Washington Straße.

### GEO. L. HOWE & CO.,

GENERAL

### Commission Merchants,

IN DAIRY PRODUCE, PROVISIONS, ETC.

Consignments respectfully solicited.

NO. 219 CLAY STREET,  
Between Front and Davis, San Francisco.

INCORPORATED 1835.

### NEW ENGLAND

### Mutual Life Insurance Co.

OF BOSTON.

Cash Assets.....\$6,000,000 00  
Income for 1887.....2,303,308 00  
Losses Paid, 1887.....331,900 00  
Total Losses Paid, 1887.....2,796,100 00  
Cash Distributions, 1887.....626,573 55  
Total Surplus Dividend.....2,726,573 55  
The oldest purely Mutual Life Insurance Company  
in the United States. Dividends declared annually.  
First Dividend Available at the Payment of the  
Second Annual Premium. All policies remain  
in force so long as there may be any surrender  
value. Thus a party insuring at the age of 35 on  
life plan, premiums all cash.  
One annual premium continues policy two years  
and three days.  
Two annual premiums continues policy four years  
and twelve days.  
Three annual premiums continues policy six  
years and twenty-seven days.  
Careful investigation and unbiased judgment will  
continually show that this old Company offers ad-  
vantages that cannot be equalled by any other  
Company doing business on this Coast.  
No stockholders in this Company.  
Home Office, 39 State street, Boston.  
CALIFORNIA BRANCH OFFICE,  
302 MONTGOMERY STREET, San Francisco.  
EVERSON & HAINES, General Agents.

### Carpets! Carpets!

### PAPER HANGINGS, ETC.,

FOR SALE BY

### FRANK G. EDWARDS,

IMPORTER,  
628 and 630 Clay street and 633  
Merchant street.

NEW DESIGNS FOR CURTAINS AND  
Decorative Wall Paper, received by every  
steamer from Paris.  
The Curtain and Upholstery Department is under  
the superintendence of MR. T. J. JACKSON.  
The Decorative Paper Hanging Department is  
under the superintendence of MR. JOHN P.  
McMANN.  
All work guaranteed. fe2  
FRANK G. EDWARDS.

### SAMUEL BEAL,

MANUFACTURER OF

### Spring and Hair

### MATTRESSES,

575 Mission street, bet. First and Second  
SAN FRANCISCO.

Spring and Hair Mattresses of every description  
made to order at wholesale and retail. ap17

### SECRET OF BEAUTY!

USE

### GEORGE W. LAIRD'S

### BLOOM OF YOUTH

BEAUTIFIES THE COMPLEXION.

Renders the skin soft, smooth, clear,  
and beautiful. Will remove Tan,  
Freckles, and all other discolorations.  
Sold at all Druggists and Fancy Goods  
dealers everywhere. fe28-1y

### WOMEN'S CO-OPERATIVE UNION STORE,

SECOND STREET,

39 Webb Block, SAN FRANCISCO,

Keep Constantly on Hand

LADIES' GENTS' AND CHILDREN'S

FURNISHING GOODS,

Carpenters' and Butchers' Aprons, Painters' Jap-  
pers and Overalls, Shirts of all kinds.

Orders solicited. Mending done, etc. mys

Stock Book now open for subscribers. mys

### CHAS. COOK,

### Real Estate Agent

AND..

### HOUSE BROKER,

NO. 641 SACRAMENTO STREET,  
South Side, Three Doors Below Kearny,  
San Francisco.

Real Estate bought and sold on Commission.  
Loans Negotiated; Titles searched; Deeds and  
Mortgages drawn; Ranches, City Lots, Houses and  
Stores to rent or lease; Rents collected; Insurance  
effected in reliable companies, etc. mys

### REMOVAL.

### MRS. STODOLE,

....OF THE....

### New York Hotel,

HAS REMOVED TO

### CORNER OF SANBONE & COMMERCIAL.

Formerly Continental Hotel. fe1

### COB ZECH,

### Piano Manufacturer,

211 & 213 NINTH STREET,

Between Howard and Folsom, SAN FRANCISCO.

Has constantly on hand a splendid  
assortment of instruments of his own  
manufacture, each of which is war-  
ranted for FIVE YEARS. Second-hand Pianos taken in  
exchange. Repairing and Tuning will receive par-  
ticular attention, either from myself, my brother,  
FREDERICK ZECH, who has removed to my Fac-  
tory. Orders will be received either at the Factory,  
or at HAMMERSMITH & RUSS' Fancy Goods  
Store, No. 225 Montgomery street, Russ Block.  
jy10 JACOB ZECH.



### ADELSDORFER BROS.,

21 & 23 Battery Street.

Between Pine and Bush, SAN FRANCISCO.

Will sell EXCHANGE, in sums to suit, on the

following places:

London,  
Paris,  
Wien,  
Hamburg,  
Berlin,  
Frankfurt, a. M.  
Mainz,  
Nuernberg,  
Euerth in Bayern.

cl1-3m

### CONCERT AND BALL!

A Concert and Ball will be given by

MR. & MRS. DREW,

EVERY SUNDAY EVENING

AT PICKWICK HALL,

Corner of Fourth and Jessie streets.

We will make this a pleasant resort for families  
who honor us with their patronage. No person  
of doubtful character will be admitted.  
Tickets, admitting Gentleman and Ladies,  
50 cents, to be had at the Hall. Doors open at 7 1/2  
o'clock. ap24

### WILLIAM LINDSEY,

MONEY TO LOAN,

### Real Estate Agent,

AND..

### HOUSE BROKER,

NO. 540 WASHINGTON STREET,

North Side, near Montgomery street,

San Francisco. my1

NO. 604 KEARNY ST.,

Near Sacramento street, SAN FRANCISCO.

### CHARLES F. HOWARD,

Importer and Manufacturer of all the newest and  
styles of Ladies' Kinseal, Gents' and  
Children's

### Boots and Shoes,

All our Goods are made with special regard to the  
anatomy of the human foot, securing to our patrons  
a Perfect Fit, perfect ease, and perfect freedom from  
corns and bunions.  
Goods forwarded for selection to any address in  
the city, or made to order. my1

### HOESCH'S

### Salon und Restaurant!

No. 614 Clay Straße.

Rechter Most-Raffee etc., ausgezeichnetes deut-  
sches und amerikanisches Backwerk, vorzüglicher  
Kuch sind zu finden, Rundbrot, Weiß- und  
Schwarzbrot, zweimal frisch per Tag.  
Feine Kuchen in jedem Styl.  
Henry Hoesch, Eigentümer.

ja24

### MILL OWNERS, TAKE NOTICE,

### IMPROVED QUARTZ MILL SCREENS,

....AT....

### FIFTY CENTS A SQUARE FOOT.

I can furnish these Screens three or four sizes  
finer than any ever punched, and from heavier Ma-  
terials. They have greater discharge than the old  
style of Punched Screens, giving universal satis-  
faction and for strength, cheapness and durability are  
not excelled. Tax FREE. Orders solicited.  
I am also prepared to furnish Punched Screens, of  
all sizes, for Quartz, Cement, Flour and Rice Mills,  
at greatly reduced rates.  
SAN FRANCISCO PIONEER SCREEN WORKS.  
JOHN W. QUICK, Manufacturer,  
Removal to Vulcan Iron Works, Fremont st., be-  
tween Mission and Howard, San Francisco.  
All orders must be directed to John W. Quick,  
Proprietor San Francisco Pioneer Screen Works.

### Geschäfts-Berlegung.

### Ctnis-Fabrik,

Galanterie und Portefeuille Arbeit  
und Buchbinderei,

von L. Breidenstein,

No. 615 Montgomery Straße,

zwischen Washington und Market.

Unterzeichnet erlaubt sich dem geehrten Publi-  
kum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seit  
jezt 14 Jahren betriebsam Geschäft nach obigem  
Platz verlegt und mit der Fabrik einen Laden  
verbunden hat, wo stets eine reiche Auswahl von  
allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu fin-  
den ist. fe21.

L. Breidenstein.



### G. Groezinger,

DEALER IN

### NATIVE WINES AND BRANDIES,

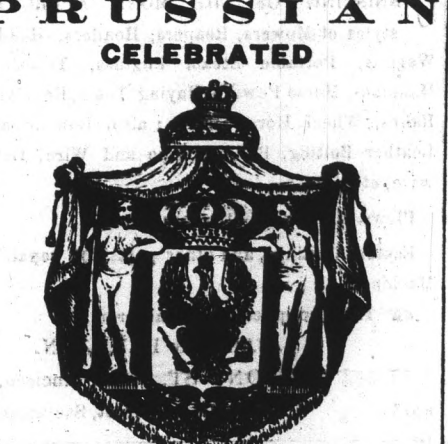
BITTERS.

ALL KINDS OF LIQUORS AND FOREIGN WINES.

N. W. CORNER OF PINE AND BATTERY,  
SAN FRANCISCO. jyl

### PRUSSIAN

CELEBRATED



### STOMACH BITTERS!

### FR. PUTZMAN,

SOLE MANUFACTURER AND PROPRIETOR,

San Francisco.

### PRUSSIAN BITTER

These Bitters have acquired a well merited reputation in  
Germany and also in California, where I have introduced  
them with great success in my establishments in Stockton,  
Sacramento, and this city. These Bitters are an excellent  
tonic and regulate the functions of the stomach and bowels.  
The same are prepared from the purest and most healthful  
herbs, barks, roots and spices, according to a prescription  
of undoubted merit. Having been engaged in the Wine  
and Liquor Business for the last 64 years, I may well assure  
that my

### PRUSSIAN STOMACH BITTERS

will recommend themselves to all persons, who will give  
them a trial.

FR. PUTZMAN, PRACTICAL DISTILLER.

213 JACOBSON ST., Between Battery and Front.

### BLTYHE'S BAND

....OF....

### FIRST CLASS MUSICIANS!

Will furnish Music for Excursions, Balls,  
Parties, Parades, Serenades, etc., on the  
most reasonable terms. Orders left at my  
residence, 215 Stevenson street, or at the  
Irish Army, 767 Market street, or at McGURRAN'S  
SALOON, 30 Montgomery street.

ap8 WILLIAM BLYTHE, Leader.



### IT IS THE UNFAILING REMEDY IN ALL CASES OF NEU- RALGIA, Sciatica, often effecting a perfect cure in less than twenty-four hours, from the use of no more than two or three PILLS.

No other form of Neuralgia or Nervous Disease  
has failed to yield to this

Wonderful Remedial Agent.

Even in the severest cases of Chronic Neuralgia  
and general nervous derangements—of many years  
standing—affecting the entire system, its use for a  
few days, or a few weeks at the utmost, always  
affords the most astonishing relief, and very rarely  
fails to produce a complete and permanent cure.

It contains no drugs or other materials in the slight-  
est degree injurious, even to the most delicate system,  
and can ALWAYS be used with

Perfect Safety.

It has long been in constant use by many of our  
Most Eminent Physicians,

who give it their unqualified and unqualified approval.

Sent by mail on receipt of price, and postage.

One package, \$1 00, Postage 6 cents.

Six packages, 6 00, Postage 27 cents.

Twelve packages, 9 00, Postage 48 cents.

It is sold by all wholesale and retail dealers in  
drugs and medicines throughout the United States  
and by TURNER & CO., Sole Proprietors,

120 Tremont street, Boston, Mass.

### GO TO THE

### Old Cider Mill,

### PACIFIC FRUIT MARKET,

AND ORDER

### NEW CIDER.

As a Beverage, it is wholesome and palatable.

For Good Mince Pies Indispensable!

Delivered to any part of the city free of  
charge. Kegs furnished. mar13

### BIVALVE

### Oyster Saloon

....AND....

### CHOP HOUSE,

640 MARKET STREET,

THREE DOORS BELOW KEARNY STREET,

SAN FRANCISCO.

IS OPEN DAY AND NIGHT.

English Ale and Porter, fine Liquors and  
Cigars.

Separate Dining Room for Ladies; also, Parlor  
Dining Rooms for Families, up stairs.

W. WILSON, Manager.

Late of Wood & Wilson, Virginia City.

### COOSE BAY COAL.

THE MOST ECONOMICAL AND

Cleanest Burning Fuel on the coast, for grates  
and stoves.

Sold by all dealers in this city and at  
Oakland.

EDWARD FLANAGAN,

Agent, Coose Bay Coal Company,

606 Battery street,

### RUSS HOUSE

### Clothing Emporium,

JOS. FIGEL,

Importer and Manufacturer of Men's and  
Boys' Clothing,

TRUNKS, VALISES, CARPET BAGS, ETC.,

No. 211 Montgomery street.

Opposite Platt's Hall, (Russ Block), San Francisco

The making of Men's and Boys' Clothing our  
specialty.

Everything in accordance with the latest Fashion.